

Kleine Anfrage mit Antwort

Wortlaut der Kleinen Anfrage

der Abgeordneten Norbert Böhlke, Heiner Schönecke und André Wiese (CDU), eingegangen am 29.06.2011

Konjunkturpaket und Förderprogramme: Auswirkungen im Landkreis Harburg

Von Fördergeldern und anderen Finanzmitteln, die das Land Niedersachsen, die Bundesrepublik Deutschland oder die Europäische Union Jahr für Jahr bereitstellen, profitieren Städte und Gemeinden, Unternehmen und sonstige Einrichtungen sowie vor allem die Bürger vor Ort.

Die globale Finanz- und Wirtschaftskrise hat ein Gegensteuern in Deutschland erforderlich gemacht. Insgesamt stellten Bund, Land und Kommunen im Rahmen des Konjunkturpaketes II, d. h. der Initiative Niedersachsen (inklusive Aufstockungsprogramm), fast 1,4 Mrd. Euro zur Verfügung.

Zum jetzigen Zeitpunkt sind alle Finanzmittel verteilt, und bereits nahezu die Hälfte aller Projekte ist abgerechnet. Im Gegensatz zu den meisten anderen Bundesländern hat Niedersachsen in einem großen Teil seines Programms auf langwierige Antrags- und Genehmigungsverfahren verzichtet. Stattdessen war mit dem ab 11.03.2009 gültigen Niedersächsischen Zukunftsinvestitionsgesetz für alle Beteiligten klar, wie hoch die jeweils zu Verfügung stehende Summe sein würde. Diese betrug im Rahmen der Investitionspauschale für die Kommunen pro Einwohner ca. 60 Euro.

Über diese Mittel konnten die Landkreise, Städte und Gemeinden im Rahmen der durch den Bund vorgegebenen Rahmenrichtlinien selbst bestimmen. Kommunale Verantwortungsträger bestätigen, dass hierdurch und durch die Erleichterungen bei der Ausschreibung Aufträge vor Ort schnell und zielgerichtet vergeben werden konnten. In anderen Programmteilen der Initiative Niedersachsen konnten durch gezielte Förderung, z. B. von Schulen, Hochschulen, kommunalen Sportstätten und Krankenhäusern, Mittel effizient eingesetzt werden. Nach einhelliger Auffassung der Pressevertreter konnte Niedersachsen durch diese schnelle und effiziente Umsetzung des Konjunkturpaketes II die Auswirkungen der weltweiten Wirtschafts- und Finanzkrise vergleichsweise gut überstehen.

Auch die EU vergibt in erheblichem Maße Fördermittel, die in Niedersachsen direkt und indirekt in verschiedenen Programmen umgesetzt werden. In der Halbzeitbewertung des EFRE-Programms kommt die Landesregierung zu dem Ergebnis, dass die Umsetzung der operationellen Programme in den Zielgebieten „Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung“ sowie „Konvergenz“ bereits weit fortgeschritten sei. Die Bedeutung dieser Förderung wird von nicht direkt Beteiligten häufig, auch aus Unwissenheit, unterschätzt.

Wir fragen daher die Landesregierung:

I. Konjunkturpaket II - Initiative Niedersachsen

1. Welchen Umfang und welche Förderschwerpunkte hat die Initiative Niedersachsen?
2. Welche Rahmenbedingungen galten für die Förderung vor Ort in den Kommunen?
3. Wurden alle durch die Vorgaben des Bundes möglichen Förderschwerpunkte für Niedersachsen umgesetzt?
4. Sind alle Programmschwerpunkte, insbesondere die kommunalen Förderschwerpunkte, erfolgreich und zielführend umgesetzt worden?
5. In welcher Höhe und für welche Projekte flossen Fördermittel im Rahmen des Konjunkturpaketes II bzw. der Initiative Niedersachsen in den Landkreis Harburg?
6. Wie beurteilt die Landesregierung den Ablauf und den aktuellen Stand der Initiative Niedersachsen?

II. Bund-Länder-Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ (GRW)

1. Welche grundlegenden Ziele verfolgt das Land durch seine Fördervergaben?
2. Wie beurteilt die Landesregierung insbesondere die Zukunft der einzelbetrieblichen Investitionsförderung?
3. In welcher Höhe flossen Fördermittel im Rahmen der GRW-Förderung seit 2007 in den Landkreis Harburg und für welche Projekte?

III. Europäischer Fonds für die regionale Entwicklung (EFRE)

1. Welche grundlegenden Ziele verfolgt die EU mit der Förderung im Rahmen des EFRE?
2. Wie sehen eventuell erforderliche Beteiligungen des Landes aus (z. B. Mittelquote)?
3. In welcher Höhe und für welche Projekte flossen Fördermittel im Rahmen des EFRE seit 2007 in den Landkreis Harburg?

IV. Europäischer Sozialfonds (ESF)

1. Welche grundlegenden Ziele verfolgt die EU mit der Förderung im Rahmen des ESF?
2. Wie sehen eventuell erforderliche Beteiligungen des Landes aus (z. B. Mittelquote)?
3. In welcher Höhe flossen Fördermittel für welche Projekte im Rahmen des Europäischen Sozialfonds seit 2007 in den Landkreis Harburg?

V. Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)

1. Welche grundlegenden Ziele verfolgt die EU mit der Förderung im Rahmen des ELER?
2. Wie/wodurch werden diese Ziele in Niedersachsen umgesetzt?
3. Wie sehen eventuell erforderliche Beteiligungen des Landes aus (z. B. Mittelquote)?
4. In welcher Höhe flossen Fördermittel seit 2007 für welche Projekte im Rahmen des ELER in den Landkreis Harburg?

VI. Sonstiges

1. Wie beurteilt die Landesregierung die turnusgemäß anstehende Neuordnung der EU-Förderung ab der Förderperiode 2014?
2. Nach welchen Gesichtspunkten erfolgt eine Förderung von tourismuswirtschaftlichen Projekten?
3. Welche Fördermittel flossen in diesem Rahmen seit 2007 für welche Projekte in den Landkreis Harburg?
4. Welche großen anderen Förderungen und Förderprogramme gibt es noch in Niedersachsen?
5. Wo und in welcher Höhe profitiert der Landkreis Harburg seit 2007 besonders von Fördermitteln aus dem Bund?
6. Welche bedeutenden Einnahmen erhält das Land vom Bund, die dann zur zweckgebundenen Förderung bestimmt sind (z. B. EntflechtungsG, Regionalisierungsmittel usw.), und wie viel davon floss seit 2007 in den Landkreis Harburg?

(An die Staatskanzlei übersandt am 06.07.2011 - II/721 - 1030)

Antwort der Landesregierung

Niedersächsisches Finanzministerium
- 11 3 - 014 25/01 -

Hannover, den 29.08.2011

Für die Beantwortung dieser Kleinen Anfrage mit insgesamt 25 Fragen, die sich auf unterschiedlichste Förderprogramme beziehen, waren zum Teil umfangreiche Erhebungen in allen Geschäftsbereichen der Landesregierung erforderlich. Für eine Vergleichbarkeit der einzelnen Förderungen wurde der Erhebungszeitraum auf die Jahre 2007 bis 2010 eingeschränkt. Dies gilt nicht für die Angaben zur Umsetzung des Konjunkturpakets II, das auf den Zeitraum der Jahre 2009 bis 2011 befristet ist und nur in Gänze betrachtet werden kann, oder wenn die laufende EU-Förderperiode einen anderen Zeitraum umfasst. Der Umfang der Anlagen ist folglich der Fragestellung geschuldet.

Dies vorausgeschickt, beantworte ich die Kleine Anfrage im Namen der Landesregierung wie folgt.

I. Konjunkturpaket II - Initiative Niedersachsen

Zu 1:

Der Bund stellt dem Land Niedersachsen insgesamt rund 920 Mio. EUR zur Verfügung, davon 598 377 000 EUR für Maßnahmen mit dem Schwerpunkt Bildungsinfrastruktur gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 1 des Zukunftsinvestitionsgesetzes (ZulnvG) und 322 203 000 EUR für den Investitionsschwerpunkt Infrastruktur gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 2 ZulnvG.

Das Gesetz verlangt dabei eine ergänzende Kofinanzierung der Bundesmittel durch das Land Niedersachsen und die niedersächsischen Kommunen i. H. v. 25 % der gesamten Investitionsmittel. Die hierfür insgesamt notwendigen Haushaltsmittel in Höhe von 307 Mio. EUR hat das Land insgesamt bereits am 20.03.2009 mit dem Nachtragshaushaltsgesetz 2009 vollständig bereitgestellt. Dabei wurde vorgesehen, die Maßnahmen des Konjunkturpakets II im Rahmen der sogenannten Initiative Niedersachsen durch ein zusätzliches, von den Förderkriterien des Bundes unabhängiges Investitionsprogramm des Landes zu ergänzen, das „Aufstockungsprogramm“. Hierfür standen nach der Programmstruktur rd. 160 Mio. EUR zur Verfügung, die sich dadurch ergaben, dass nach den Regelungen des ZulnvG Finanzierungsbeiträge der Kommunen geleistet werden mussten, die in dieser Höhe die zur Verfügung stehenden Landesmittel ersetzen würden.

Gegenüber der ursprünglichen Planung haben sich im Laufe der Umsetzung der Initiative Niedersachsen geringfügige Veränderungen der Ist-Zahlen gegenüber den Plan(Soll-)zahlen ergeben, die sich in der Programmstruktur widerspiegeln. Nach aktuellem Stand ergibt sich folgende Verteilung:

Zur Verwendung der 920,58 Mio. EUR Bundesmittel:

- 450 Mio. Euro Bundesmittel wurden für die Kommunen als Investitionspauschale unmittelbar durch das Niedersächsische Zukunftsinvestitionsgesetz (NZulnvG) gemeinschaftlich bereitgestellt. Die „Initiative Niedersachsen“ ist dabei so gestaltet, dass jede Kommune, unabhängig von ihrer eigenen Leistungskraft, die Möglichkeit der Förderung erhält. Das Land und die kommunalen Spitzenverbände haben sich hierfür auf einen entsprechenden Verteilungsschlüssel geeinigt. Diese Mittel wurden den Kommunen als einheitlicher Betrag für Infrastrukturinvestitionen nach dem ZulnvG mit der Maßgabe zur Verfügung gestellt, dass 65 vom Hundert der Investitionspauschale auf Maßnahmen mit dem Schwerpunkt Bildungsinfrastruktur entfallen „sollen“. Niedersachsen hat auf diese Weise der kommunalen Ebene bei der dezentralen, problem- und aufgabennahen Verwendung der Investitionspauschale im Rahmen des ZulnvG größtmöglichen Freiraum gewährt. Neben den Vorgaben des Bundes wurden den Kommunen keinerlei weitere Einschränkungen seitens des Landes auferlegt. Die Landesregierung hat der kommunalen Ebene damit einen sehr weitgehenden Freiraum für eigene Gewichtungen eröffnet. Aus heutiger Sicht ist davon auszugehen, dass ein über 70 % liegender Anteil der Ausgaben für die Bildungsinfrastruktur erreicht wird. Im Gegenzug musste durch entsprechende Ausgestaltung der Maßnahmen auf Landesebene sichergestellt werden, dass die quotalen Vorgaben des § 3 Abs. 2 ZulnvG eingehalten werden. Mit den Kofinanzierungsmitteln von Land (30 Mio. EUR)

und Kommunen (120 Mio. EUR) standen insgesamt 600 Mio. EUR für Investitionen in diesem Bereich bereit.

- 271 Mio. EUR der Bundesmittel werden im Aufgabenbereich der Kommunen nach Kommunalen Förderschwerpunkten zugewiesen, zu denen insgesamt kommunale Mittel in Höhe von 42,97 Mio. EUR und Landesmittel in Höhe von 47,53 Mio. EUR hinzutreten. In diesem Bereich haben sich Land und Kommunen auf eine differenzierte Mitfinanzierung verständigt. Die Maßnahmen und die Finanzierungsanteile von Bund, Land und Kommunen stellen sich wie folgt dar (Beträge in Mio. EUR):

Förderschwerpunkt	Bund	Land	Kommunen	Summe	ZulnvG
Schulinfrastruktur	150,34	30,07	20,05	200,46	§ 3 (1) Nr. 1
Breitbandverkabelung	36,87	6,14	6,14	49,15	§ 3 (1) Nr. 2
Kommunale Sportstätten	36,98	2,47	9,86	49,31	§ 3 (1) Nr. 2
Krankenhäuser	37,5	7,50	5,00	50,00	§ 3 (1) Nr. 2
Hochwasserschutz im Binnenland	5,20	1,04	0,69	6,93	§ 3 (1) Nr. 2
Altlastensanierung	4,63	0,31	1,23	6,17	§ 3 (1) Nr. 2
Summe	271,52	47,53	42,97	362,02	

Insgesamt standen für diese Förderschwerpunkte im Aufgabenbereich der Kommunen 362 Mio. EUR zur Verfügung.

- 199 Mio. EUR der Bundesmittel wird das Land für Investitionen in Hochschulen und Forschung sowie Einzelmaßnahmen verwenden, zu denen 66 Mio. EUR an Landesmitteln hinzutreten. Hier übernimmt allein das Land die volle Gegenfinanzierung. Die Maßnahmen und die Finanzierungsanteile von Bund und Land stellen sich wie folgt dar (Beträge in Mio. EUR):

Förderschwerpunkt	Bund	Land	Summe	ZulnvG
Investitionen in Hochschulen/Bildung	144	48	192	§ 3 (1) Nr. 1 u. 2
Hafenhinterlandanbindung/Offshore	22,5	7,5	30	§ 3 (1) Nr. 2
Energetische Sanierung - Liegenschaften der Finanzverwaltung	5,25	1,75	7	§ 3 (1) Nr. 2
Energetische Sanierung von Justizgebäuden	3,75	1,25	5	§ 3 (1) Nr. 2
Energetische Sanierung/Laborkapazitäten ML	7,5	2,5	10	§ 3 (1) Nr. 2
Hochwasserschutz Binnenland und Sanierung von Liegenschaften MU	4,8	1,6	6,4	§ 3 (1) Nr. 2
Erneuerung Fahrzeugpark, Informations- und Kriminaltechnik Polizei (MI)	11,26	3,72	14,98	§ 3 (1) Nr. 2
Summe	199,06	66,32	265,38	

Insgesamt sollen für diese Förderschwerpunkte 265 Mio. EUR investiert werden.

Die Kommunen erhalten vom Bundesanteil insgesamt 721,5 Mio. EUR. Das sind gut 78 % der vom Bund bereitgestellten 920 Mio. EUR und damit 8 % mehr als die vom Bund in § 1 Abs. 3 ZulnvG in Verbindung mit § 1 Abs. 3 der Verwaltungsvereinbarung (VV) geforderte Mindestbeteiligung von 70 %.

Die Kommunen werden jedoch den vorgesehenen Kofinanzierungsanteil voraussichtlich um mehr als 128 Mio. EUR überschreiten.

Durch das sogenannte Aufstockungsprogramm hat das Land die „Initiative Niedersachsen“ aus eigenen Mitteln erheblich aufgestockt. Verschiedene Maßnahmen dieses Programms sind ebenfalls durch ihren primär kommunalen Bezug geprägt. Dieser Programmteil unterliegt nicht den Vorgaben des ZulnvG.

Zu 2:

In Niedersachsen ist es mit der Initiative Niedersachsen gelungen, die Finanzhilfen des Bundes einschließlich des Landesanteils mit unterschiedlichen Förderverfahren, nämlich der Investitionspauschale und der Kommunalen Förderschwerpunkte, schnell und gezielt an die kommunalen Körper-

schaften weiterzugeben. Bei der Investitionspauschale erfolgte die Verteilung der Mittel in einem pauschalierten Verfahren, in dem die Gemeinden und Landkreise im Rahmen der Vorgaben des Bundes (Zukunftsinvestitionsgesetz) und des Landes (Niedersächsisches Zukunftsinvestitionsgesetz) weitestgehend selbstständig entscheiden konnten, wofür sie die Mittel verwenden.

Hingegen erfolgte die Mittelvergabe bei den fünf Kommunalen Förderschwerpunkten (Einzel-schwerpunkte siehe erste Tabelle zu 1.) in Form von Zuwendungen.

Im Bereich der Schulinfrastruktur gab es dafür neben den fachlichen Fördervoraussetzungen innerhalb der Förderrichtlinien festgelegte Höchstbetragsgrenzen für die einzelnen Schulträger, innerhalb derer die Anträge gestellt werden konnten. Den insgesamt 669 öffentlichen und privaten niedersächsischen Schulträgern sind im Rahmen der drei Teilbereiche „Bau und Ausstattung“ von Schulen, „Medienausstattung“ und „Innovations- und Zukunftszentren an berufsbildenden Schulen“ Zuwendungen gemäß §§ 23, 44 LHO bereitgestellt worden.

Der Kommunale Förderschwerpunkt Breitbandversorgung untergliederte sich in die beiden Teilbereiche der Clusterförderung (Festzuschuss) und Wettbewerbsverfahren (max. Förderbetrag 1 Mio. EUR).

Auch die Bereiche Kommunale Sportstätten, Krankenhäuser, Hochwasserschutz im Binnenland und Altlastensanierung wurden im Wege von Zuwendungen gefördert.

Zu 3:

Bei der Umsetzung des Konjunkturpakets II sind bis auf den Förderbereich Städtebau alle Förderbereiche mit Vorhaben belegt. Vorhaben des Städtebauförderprogramms wurden jedoch aus Mitteln des Aufstockungsprogramms gegenfinanziert.

Zu 4:

Ja. Im Einzelnen wird auf die Antwort zu Frage 6 verwiesen.

Zu 5:

Im Landkreis Harburg werden durch das Konjunkturpaket II Fördermittel (ohne Kommunalanteil) in Höhe von 27 606 419,00 EUR fließen.

Aus dem Aufstockungsprogramm fließen bzw. sind geflossen 5 464 515,54 EUR.

Die Projektliste ist als **Anlage 1** beigefügt.

Nachstehend genannte Projekte können keiner kreisfreien Stadt bzw. keinem Landkreis zugeordnet werden:

Förderprogramm	Projektbeschreibung	Höhe (Summe aus Bundes- und Landesmitteln)
Aufstockungsprogramm	(Richtlinie über die) Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Systemen zur verstärkten Videoüberwachung und zur Schaltung von Notrufen in Bussen und Bahnen des öffentlichen Nahverkehrs	500 000,00 €
Aufstockungsprogramm	Sicherung von landesgeschichtlich herausragenden Kulturgütern für Forschungs-, Studien- und Ausstellungszwecken (z. B. Erwerb der drei Welfenpokale aus dem Nachlass von YSL, Erwerb Nds. Münzkabinett)	5 000 000,00 €
Aufstockungsprogramm	Ith-Tunnel-Planung Holzminden (OU Eschershausen, Ith-Querung, OU Weenzen, OU Eime)	5 000 000,00 €
Landesmaßnahmen	Beschaffung von Informationstechnologie der Polizei Land Niedersachsen (COGNOS/Unfalltypensteckkarte und elektronische Kriminalakte - vgl. hierzu auch Ident.-Schlüssel NI-03-088)	2 000 000,00 €

Förderprogramm	Projektbeschreibung	Höhe (Summe aus Bundes- und Landesmitteln)
Kommunaler Förderschwerpunkt	Informationstechnologie (Breitbandverkabelung); Breitbandcluster Heide“ (LK Heidekreis, LK Lüneburg, LK Uelzen, LK Lüchow-Dannenberg), „Nordwestniedersachsen und Küste“ (LK Aurich, LK Wittmund, LK Friesland, Emden, Wilhelmshaven, LK Wesermarsch, LK Cuxhaven, LK Leer, LK Ammerland, LK Emsland, LK Osnabrück, Osnabrück) und „Süd-niedersachsen“ (LK Schaumburg, LK Hameln-Pyrmont, LK Holzminden, LK Northeim, LK Goslar, LK Osterode am Harz, LK Göttingen).“	21 437 500,00 €
Landesmaßnahmen	Beschaffung von Polizeieinsatzfahrzeugen zur Erneuerung des Fahrzeugparks, Land Niedersachsen (Funkstreifenwagen silber/blau, Bundesautobahn sowie neutral, Hundekraft-Wagen, Kraftwagen für die Mobilen Einsatzkommandos, Großraumfunkstreifenwagen und Funkkräder)	10 000 000,00 €
Landesmaßnahmen	Beschaffung v. Kriminaltechnik (5 Spheronkameras einschl. Auswertesoftware, 70 Live-Scan-Geräte u. 32 ED-Digitalkameras) u. Informationstechn. (Dienstl. f. d. Erstel. v. Testprogr., d. Umsetzung v. Anforderungen f. d. Rauschgiftmeldewesen BTM (Betäubungsmittel)-Sofortmeldedienst u. Unterstützungsdienstl. sowie ORACLE-Softwareprodukte u. Hardware (Rechner, Scanner) f. d. Erweiterung des Vorgangsbearbeitungssystems -NIVADIS- um d. Funktionalität einer elektron. Kriminalakte) für die Polizei Nds.	2 981 000,00 €
Landesmaßnahmen	Tierärztl. Hochschule Hannover, 30559 Hann.; Fensterernewer. d. Übungssäle Geb. 102; Fassadensanier. Süds. Geb. 103; Dachsanier. Geb. 111, 121, 203 und 501; Sanier. d. Sanitärtechnikzentrale Geb. 122; Erneuerung der Niederspannungshauptverteilung Geb. 218; Erneuer. Schaltschrank Klimaanlage im Geb. 219; Dach- und Fenstersanierung Geb. 406. (102, 103, 111, 121, 122 = Bischofsholer Damm 15; 203, 218, 219 = Bünteweg 17; 501 = Büscheler Str. 9, 49456 Bakum; 406 = Schäferberg 1, 31157 Sarstedt)	1 285 000,00 €
Aufstockungsprogramm	Neubau und Erneuerung von Radwegen an Landesstraßen	1 999 404,72 €
Aufstockungsprogramm	Beseitigung von Winterschäden an Landesstraßen	4 000 000,00 €

Zu 6:

Die Niedersächsische Landesregierung hat am 28.06.2011 den Statusbericht zur Umsetzung der Initiative Niedersachsen (Stand 01.05.2011) zur Kenntnis genommen, aus dem sich die nachstehenden wesentlichen Feststellungen entnehmen lassen:

1. Nach den bisherigen Planungen dürften sämtliche Konjunkturpaket II-Projekte rechtzeitig im Jahr 2011 beendet werden können, sofern nicht unvorhersehbare Umstände eintreten. Gleiches gilt für den rechtzeitigen Abfluss der Bundesmittel.
2. Die gesetzlichen Vorgaben des ZulnVG werden ebenfalls aller Voraussicht nach eingehalten werden können.
3. Von den insgesamt 5 813 Vorhaben des KP II wurden bereits 1 944 vom BMF als förderfähig anerkannt.

Zwischenzeitlich (Stand 15.08.2011) sind bereits 2.399 Maßnahmen vom BMF als förderfähig anerkannt worden. Durch die Steigerung bei der Anzahl der abgeschlossenen und als förderfähig anerkannten Vorhaben seit dem 01.05.2011 wird deutlich, dass sich die Umsetzung des Konjunkturpakets II in der Abschlussphase befindet. Gemäß § 7 Abs. 2 ZulnVG dürfen Bundesmittel nach dem 31.12.2011 nicht mehr zur Auszahlung angeordnet werden.

Im Unterschied dazu unterliegen die Vorhaben des Aufstockungsprogramms keinerlei zeitlichen Begrenzungen. Gleichwohl wird auch bei diesen Projekten ein zeitnaher Abschluss angestrebt.

Dies vorausgeschickt, ist festzustellen, dass die Umsetzung des Konjunkturprogramms im Rahmen der Initiative Niedersachsen bislang äußerst erfolgreich verlaufen ist. Die Finanzhilfen des Bundes in Höhe von rd. 920 Mio. EUR sind in Investitionsprojekte geflossen, die in der Gesamtheit aller Voraussicht nach im Rahmen der zeitlichen Vorgaben des Zukunftsinvestitionsgesetzes beendet werden können und deren Förderfähigkeit durch den Bund anerkannt werden dürfte. Der ganz überwiegende Teil der Förderung ist in Maßnahmen der Bildungsinfrastruktur geflossen. Zudem wurde dem Aspekt der energetischen Sanierung besondere Bedeutung beigemessen. Diese und die weiteren gesetzlichen Vorgaben des Bundes sind in Niedersachsen sachgerecht, schnell und zielorientiert umgesetzt worden.

II. Bund-Länder-Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ (GRW)

Zu 1:

Primäre Zielsetzung der GRW ist es, dass strukturschwache Regionen durch Ausgleich ihrer Standortnachteile Anschluss an die allgemeine Wirtschaftsentwicklung halten können und regionale Entwicklungsunterschiede abgebaut werden. Niedersachsen ist als großes Flächenland vielfältig gegliedert und weist unterschiedliche, teils in hohem Maße förderbedürftige, aber auch sehr strukturstabile Teilräume auf. Dies schlägt sich auch in der Förderkulisse nieder. Für den Zeitraum 2007 bis 2013 wurden die nationalen GRW-Fördergebiete nach einem einheitlichen nationalen Kriterienrahmen neu abgegrenzt.

Die Karte mit dem ab 01.01.2011 geltenden GRW-Gebiet ist als **Anlage 2 a** beigelegt.

Diese von der EU notifizierte Förderkulisse ist Grundlage für die Umsetzung der Antragsförderung von Unternehmen und damit ausschlaggebend für die regionale Verteilung der Zuschussmittel auf die Gebietskörperschaften im Fördergebiet.

Die GRW ist insgesamt eher investiv angelegt und beruht auf Zuschüssen für einzelbetriebliche Investitionen von Unternehmen und Zuschüssen für die wirtschaftsnahe Infrastruktur von Kommunen. Die einzelbetriebliche Investitionsförderung setzt an einer Verbesserung der regionalen Standortpotenzialfaktoren an und entfaltet längerfristig erhebliche indirekte Einkommens- und Beschäftigungswirkungen. Sie trägt dazu bei, die Wissensintensität und das technologische Niveau der Wirtschaft zu steigern, die Entwicklung neuer Produkte und Dienstleistungen zu beschleunigen und so die Exportfähigkeit der Wirtschaft auch zukünftig auf hohem Niveau zu halten.

Die nach dem Regelwerk des GRW-Koordinierungsrahmens durchgeführte GRW wird teils mit EFRE-Mitteln kombiniert eingesetzt. Mit der investiven Förderung von einzelbetrieblichen Investitionen und kommunaler Infrastruktur trägt die GRW in Niedersachsen bis heute weit überwiegend zum Programmserfolg bei.

Zu 2:

Die einzelbetriebliche Förderung von Investitionen privater Unternehmen hat seit 1998 nachweislich ganz erhebliche Wirkungen gezeigt. Laut den bundesweiten Erfolgskontrolluntersuchungen (Prof. Dr. Bade) und der niedersächsischen Vertiefungsstudie vom Oktober 2010 (NIW, prognos, Prof. Dr. Bade) entwickeln sich geförderte Betriebe deutlich besser als nicht geförderte Betriebe.

Die Landesregierung hat nach der Rückkehr zur Normalförderung nach dem Sonderprogrammjahr 2009 die einzelbetriebliche Investitionsförderung deutlich auf Arbeitsplatz- und Beschäftigungseffekte, auf Innovationen und auf besondere Struktureffekte ausgerichtet. Dies diente der Fokussierung auf diejenigen Vorhaben, die besonders die Stärkung der niedersächsischen Wirtschaft zum Ziel haben.

Dennoch ist die einzelbetriebliche Förderung im Zuge der sehr erfolgreichen und sehr hohen Förderung im Jahr des Konjunktursonderprogramms 2009 und danach wiederholt im Landtag und in den kommunalen Spitzenverbänden diskutiert worden. Seitens der EU-Kommission war die einzelbetriebliche Förderung immer wieder umstritten, zuletzt 2004 bis 2006. Derzeit werden sowohl die beihilferechtliche Grundlage der EU-Leitlinie für staatliche Beihilfen mit regionaler Zielsetzung als auch die Grundzüge für die Strukturfondsverordnungen der kommenden Beihilfe- und Strukturfondsperiode 2014 bis 2020 auf der Ebene der Mitgliedstaaten mit der Kommission diskutiert.

Ziel der Landesregierung ist, die niedersächsischen Unternehmen auch ab 2014 im Rahmen der europäischen Kohäsionspolitik mit passgenauen Förderinstrumenten zu unterstützen.

Zu 3:

Bei den einzelbetrieblichen Förderangaben für einzelne Landkreise sind folgende grundsätzliche Hinweise zu beachten.

1. Die Förderung einzelbetrieblicher Investitionen aus der GRW ist eine Antragsförderung. Die regionale Verteilung der Förderfälle ist von der regionalen Unternehmensstruktur und dem Investitionsverhalten der Unternehmen im betrachteten Zeitraum abhängig.
2. Es darf aus beihilferechtlichen Gründen nur innerhalb der von der EU notifizierten nationalen Förderkulisse für Deutschland in Niedersachsen gefördert werden. Die regionale Fördermittelverteilung ist kulissenabhängig. Zuletzt wurde die Förderkulisse zum 01.01.2007 neu notifiziert. Die Karte mit dem ab 01.01.2011 geltenden GRW-Gebiet ist beigefügt (siehe auch Antwort zu Frage II.1).

Im Oktober 2008 hat der Koordinierungsausschuss beschlossen, fünf zusätzliche D-Gebiete aufzunehmen: Braunschweig Stadt u. Lkr., Wolfenbüttel als Teil AMR BS, Rotenburg-Wümme und Schaumburg. In diesen Kommunen gibt es erst ab 2009 Förderfälle.

Nicht GRW-Gebiet und somit ohne Förderung sind ab 01.01.2007: Emsland, Osnabrück Stadt u. Lkr., Vechta, Diepholz, Verden, Osterholz, Stade, Harburg, Wolfsburg, Hannover Region, Hildesheim und Salzgitter.

Derzeit wird eine Neuabgrenzung für 2014 bis 2020 vorbereitet, die dann die regionale Verteilung erneut deutlich beeinflussen wird.

3. Die regionale Verteilung und die gebildeten Summen für Gebietskörperschaften ergeben sich erst ex post aus dem Fördergeschehen. Sie sind im Zeitablauf stark schwankend und unterliegen vielen Zufälligkeiten. Es gibt seit Beginn des Fördersystems 1970 keine regionalen Verteilungsquoten für diese Mittel. Schließlich sind hohe Förderwerte des Jahres 2007 auf die Überlappung der EFRE-Perioden und 2009 auf das Sonderprogramm KPI in der GRW zurückzuführen.

Hinweis zum Tabellenaufbau der Antworten zu den Fragen II.3. (GRW), III.3. (EFRE) und VI.3. (Tourismus):

In allen drei Bereichen wird eine Vielzahl von Förderfällen aus nationalen GRW-Mitteln und aus europäischen Mitteln kombiniert gefördert. Alle kombiniert geförderten Projekte finden sich in mehreren Listen wieder. Aufgrund dieser Mehrfachbenennung einzelner Projekte können keine Fördersummen über Listen hinweg addiert werden.

Hinweis zum Datenschutz:

Die Rechtsgrundlage für die Veröffentlichung von Firmendaten mit Namen des Endempfängers und eine entsprechende Liste im Internet gibt es für die GRW ab 2008. 2007 werden deshalb keine Firmennamen benannt, auch für Daten zum Personaltransfer.

Im Übrigen siehe **Anlage 2**.

III. Europäischer Fonds für die regionale Entwicklung (EFRE)

Zu 1:

Allgemeine Vorbemerkung zu den Europäischen Strukturfonds in der Förderperiode 2007 bis 2013

In der Förderperiode 2007 bis 2013 gibt es zwei Strukturfonds, den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) sowie den Europäischen Sozialfonds (ESF). Die EU hat drei Ziele vorgegeben:

1. Ziel „Konvergenz“

Das Ziel „Konvergenz“ besteht darin, Wachstum und Beschäftigung in den Regionen mit dem größten Entwicklungsrückstand zu fördern. Der Schwerpunkt liegt vor allem auf Innovation und Wissensgesellschaft, Anpassungsfähigkeit an den Wandel in Wirtschaft und Gesellschaft, der Qualität der Umwelt und einer effizienten Verwaltung. Es wird aus dem EFRE und dem ESF, aber auch aus dem Kohäsionsfonds finanziert und richtet sich an die Mitgliedstaaten und Regionen mit dem größten Entwicklungsrückstand.

Die im Rahmen des Ziels Konvergenz förderfähigen Gebiete umfassen Regionen, die aufgrund von regionalen Kriterien förderfähig sind (Pro-Kopf-BIP < 75 % EU-Durchschnitt) und Mitgliedstaaten, die aufgrund eines nationalen Kriteriums förderfähig sind (BNE < 90 % EU-Durchschnitt).

2. Ziel „Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung“

Das Ziel „Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung“ erstreckt sich auf alle Gebiete der Europäischen Union, die nicht im Rahmen des Ziels „Konvergenz“ förderfähig sind. Durch dieses Förderziel sollen die Wettbewerbsfähigkeit gestärkt und die Attraktivität der Regionen sowie die Beschäftigung unterstützt werden, und zwar durch die Vorwegnahme des Wandels in Wirtschaft und Gesellschaft. Das Ziel wird aus dem EFRE und dem ESF finanziert.

3. Ziel „Europäische territoriale Zusammenarbeit“

Das Ziel „Europäische territoriale Zusammenarbeit“ besteht in der Stärkung der grenzüberschreitenden, transnationalen und interregionalen Zusammenarbeit. Es ergänzt die beiden anderen Ziele, da die förderfähigen Regionen auch im Rahmen der Konvergenz oder der Regionalen Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung förderfähig sind. Es wird aus dem EFRE finanziert. Gefördert werden sollen gemeinsame Lösungen für Behörden aus verschiedenen Mitgliedstaaten in den Bereichen Stadt-, Land- und Küstenentwicklung, die Entwicklung von Wirtschaftsbeziehungen und die Vernetzung von kleinen und mittleren Unternehmen (KMU). Die Zusammenarbeit ist auf die Bereiche Forschung, Entwicklung, Informationsgesellschaft, Umwelt, Risikoprävention und integrierte Wasserwirtschaft ausgerichtet.

Der Europäische Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) ist das zentrale Instrument der europäischen Wirtschaftsförderung. Der EFRE unterstützt Regionen mit Entwicklungsrückstand und Strukturproblemen. Grundlage des EFRE ist Artikel 160 EG-Vertrag: „Aufgabe des Fonds für regionale Entwicklung ist es, durch Beteiligung an der Entwicklung und an der strukturellen Anpassung der rückständigen Gebiete und an der Umstellung der Industriegebiete mit rückläufiger Tendenz zum Ausgleich der wichtigsten regionalen Ungleichgewichte in der Gemeinschaft beizutragen.“ Der EFRE finanziert z. B. Infrastrukturmaßnahmen und produktive Investitionen zur Schaffung von Arbeitsplätzen in kleinen und mittleren Unternehmen wie auch Maßnahmen, die der Forschung und technologischen Entwicklung sowie dem Schutz der Umwelt dienen.

Der EFRE deckt ein breites Spektrum unterschiedlicher Projektansätze von der einzelbetrieblichen Förderung über die betriebliche und hochschulspezifische Forschungs- und Entwicklungsförderung bis hin zu den vielfältigen Infrastrukturbereichen wie Tourismus, Verkehr, Breitbandnetze, aber auch Stadtentwicklung, Brachflächenrecycling und Energiemanagement ab. In Übereinstimmung mit der Lissabon-Strategie besteht das Oberziel der Förderung in der Stärkung der regionalen Wettbewerbsfähigkeit und Schaffung und Sicherung dauerhafter Arbeitsplätze durch Wirtschaftswachstum.

Querschnittsziele der EFRE-Förderung sind Umwelt und Nachhaltigkeit sowie Chancengleichheit.

Zu 2:

Gemäß Anhang III zur Verordnung (EG) Nr. 1083/2006 vom 10.06.2006 (ABl. L 210 vom 31.07.2006, S. 26), zuletzt geändert durch Verordnung (EU) Nr. 539/2010 vom 16.06.2010 (ABl. L 158 vom 24.06.2010, S. 1) betragen die auf die Konfinanzierung durch die EU anzuwendenden Obergrenzen für das Konvergenzgebiet 75 % und für das RWB-Gebiet 50 %.

Die nationale Gegenfinanzierung der EU-Mittel wird u. a. sichergestellt aus

- Mitteln zur Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung der Regionalen Wirtschaftsstruktur,
- bereits in Haushalten der Fachressorts veranschlagten Mitteln,
- privaten Mitteln,
- anderen öffentlichen Mitteln (in erster Linie der Kommunen und des Bundes).

Zu 3:

Hinweis zum Tabellenaufbau der Antworten zu den Fragen II.3. (GRW), III.3. (EFRE) und VI.3. (Tourismus):

In allen drei Bereichen wird eine Vielzahl von Förderfällen aus nationalen GRW-Mitteln und aus europäischen Mitteln kombiniert gefördert. Alle kombiniert geförderten Projekte finden sich in mehreren Listen wieder. Aufgrund dieser Mehrfachbenennung einzelner Projekte können keine Fördersummen über Listen hinweg addiert werden.

Im Übrigen siehe **Anlage 3**.

IV. Europäischer Sozialfonds (ESF)

Zu 1:

Der Europäische Sozialfonds (ESF) ist das wichtigste arbeitsmarktpolitische Instrument der EU. Sein Hauptanliegen besteht darin, Erwerbslose bei der Wiedereingliederung in den Arbeitsmarkt zu unterstützen und durch Bildungsmaßnahmen diejenigen zu fördern, die zwar einen Arbeitsplatz haben, aber dennoch ihre beruflichen Chancen verbessern müssen. Grundlage des ESF ist Artikel 146 EG-Vertrag: „... dessen Ziel es ist, innerhalb der Gemeinschaft die berufliche Verwendbarkeit und die örtliche und berufliche Mobilität der Arbeitskräfte zu fördern sowie die Anpassung an die industriellen Wandlungsprozesse und an Veränderungen der Produktionssysteme insbesondere durch berufliche Bildung und Umschulung zu erleichtern.“

Die Schwerpunkte des ESF sind:

- Verbesserung der Anpassungsfähigkeit von Beschäftigten und Unternehmen,
- Verbesserung des Zugangs zum Arbeitsmarkt,
- Förderung der sozialen Eingliederung durch die Bekämpfung von Diskriminierung und durch die Erleichterung des Zugangs zum Arbeitsmarkt für benachteiligte Personengruppen sowie
- Förderung von Partnerschaften für Reformvorhaben in den Bereichen Beschäftigung und Eingliederung.

Querschnittsziele der ESF-Förderung sind Bewältigung des demografischen Wandels, Chancengleichheit von Männern und Frauen und Nichtdiskriminierung sowie Nachhaltigkeit.

Zu 2:

Gemäß Anhang III zur Verordnung (EG) Nr. 1083/2006 vom 10.06.2006 (ABl. L 210 vom 31.07.2006, S. 26), zuletzt geändert durch Verordnung (EU) Nr. 539/2010 vom 16.06.2010 (ABl. L 158 vom 24.06.2010, S. 1), betragen die auf die Konfinanzierung durch die EU anzuwendenden Obergrenzen im Konvergenzgebiet 75 % und im RWB-Gebiet 50 %.

Zu 3:

Siehe **Anlage 4**.

V. Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)

Zu 1:

Gemäß Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 1698/2005 verfolgt die EU mit der ELER-Förderung folgende Ziele:

1. Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit der Land- und Forstwirtschaft,
2. Verbesserung der Umwelt und der Landschaft,
3. Steigerung der Lebensqualität im ländlichen Raum und Förderung der Diversifizierung der Wirtschaft.

Zu 2:

Die Umsetzung des ELER erfolgt durch das Programm zur Förderung im ländlichen Raum Niedersachsen und Bremen 2007 bis 2013 (PROFIL). Dieses länderübergreifende Programm unterteilt sich in vier Schwerpunktsachsen, von denen die ersten drei den unter 1. genannten Zielen entsprechen. Die 4. Schwerpunktsachse verfolgt einen methodischen Ansatz (Bottom-up-Ansatz) und dient der Umsetzung von Leader. Sie erstreckt sich horizontal über die anderen Schwerpunktsachsen und dient damit ebenfalls den o. g. Zielen.

Das Programm, das im Oktober 2007 von der EU-Kommission genehmigt wurde, verfügt über 39 Maßnahmen und Teilmaßnahmen und weitere rd. 60 Untermaßnahmen und Varianten. Der Förderwegweiser, der einen Überblick über das breite Maßnahmenspektrum gibt, kann unter www.profil.niedersachsen.de im Internet eingesehen werden.

Zu 3.:

Für die laufende EU-Förderperiode (2007 bis 2013) stehen im Rahmen von PROFIL insgesamt rd. 975 Mio. EUR zu Verfügung. Die EU-Mittel sind grundsätzlich mit nationalen Mitteln kofinanzieren - im Konvergenzgebiet, d. h. im alten Regierungsbezirk Lüneburg, im Verhältnis 75 % EU und 25 % national, im Nicht-Konvergenzgebiet im Verhältnis EU und national jeweils 50 %. Als nationale Kofinanzierungsmittel können Bundes- und Landesmittel sowie kommunale und andere öffentliche Mittel Dritter herangezogen werden. Bedeutendstes Kofinanzierungsinstrument ist die Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ (GAK). Die GAK-Mittel setzen sich aus 60 % Bundes- und 40 % Landesmitteln zusammen.

Rechnet man zu den 975 Mio. EUR EU-Mitteln die nationalen Kofinanzierungsmittel hinzu, so werden im Rahmen von PROFIL öffentliche Aufwendungen in Höhe von etwa 1,6 Mrd. EUR in dieser Förderperiode aufgebracht. Damit wird ein Gesamtinvestitionsvolumen von etwa 2,7 Mrd. EUR ausgelöst.

Zu 4:

Wegen der Vielzahl (insgesamt rd. 97 500 Einzelfälle) ist die Beantwortung der Fragen nach einzelnen „Projekten“ im Rahmen des ELER nicht möglich und aus Gründen des Datenschutzes auch nicht zulässig, weil hierdurch gegen die Transparenzinitiative verstoßen würde. Stattdessen erfolgt eine Aufgliederung nach Förderclustern, die sich aus **Anlage 5** ergibt.

VI. Sonstiges

Zu 1:

Die Landesregierung hält es für richtig, dass die im Vertrag von Lissabon verankerte Kohäsionspolitik im Zeitraum 2014 bis 2020 fortgeführt wird.

Die Landesregierung weist darauf hin, dass die EU-Kommission bereits mit der Veröffentlichung des Fünften Kohäsionsberichts im November 2010 erste Vorschläge zur Ausgestaltung der zukünftigen Kohäsionspolitik für den Zeitraum 2014 bis 2020 unterbereitet hat. Sie hat aktiv an der Abfassung einer gemeinsamen Position der Konferenz der Regierungschefinnen und Regierungschefs der Länder im Dezember 2010 mitgewirkt und so die Bewertungen der Landesregierung in die

Konsultationen eingebracht. Sie begrüßt, dass damit die Diskussion über die Ausgestaltung der künftigen Kohäsionspolitik frühzeitig begonnen wurde.

Angesichts des teilweise noch enormen regionalpolitischen Entwicklungsbedarfs in der Union und der Belastungen der nationalen Haushalte für die laufenden Maßnahmen zur Stabilisierung der gemeinsamen Währung geht die Landesregierung davon aus, dass der für die kommende Kohäsionspolitik verfügbare Finanzrahmen sowohl für Deutschland als auch Niedersachsen geringer sein wird als er im Förderzeitraum 2007 bis 2013 gewesen ist.

Zu 2:

Projekte der Tourismuswirtschaft (Unternehmen der Reisebranche und des Gastgewerbes, die unmittelbar am Tourismus verdienen) werden nach den vom MW durch Erlass an die NBank festgelegten Förderregeln für die einzelbetriebliche Investitionsförderung bzw. für einzelbetriebliche Investitionsförderungen im Beherbergungsgewerbe aus Mitteln der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ und des EFRE unterstützt (derzeit geregelt durch Erl. d. MW v. 01.11.2010 - Az.: 34).

Daneben erfolgt eine Förderung für Maßnahmen im Bereich Tourismus in der Regel nach der Richtlinie des MW über die Gewährung von Zuwendungen zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der Tourismuswirtschaft (Erl. d. MW v. 17.07.2007-23-32330/0200; Nds. MBl. 38/2007, S. 979). Die geförderten Maßnahmen dienen der Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der Tourismuswirtschaft, auch wenn die Unternehmen der Tourismuswirtschaft nicht direkter Zuwendungsempfänger sind (Touristische Infrastruktur).

Zu 3:

Hinweis zum Tabellenaufbau der Antworten zu den Fragen II.3. (GRW), III.3. (EFRE) und VI.3. (Tourismus):

In allen drei Bereichen wird eine Vielzahl von Förderfällen aus nationalen GRW-Mitteln und aus europäischen Mitteln kombiniert gefördert. Alle kombiniert geförderten Projekte finden sich in mehreren Listen wieder. Aufgrund dieser Mehrfachbenennung einzelner Projekte können keine Fördersummen über Listen hinweg addiert werden.

Im Übrigen siehe **Anlage 6**.

Zu 4:

Zu den großen anderen Förderungen und Förderprogrammen, d. h. größer 10 Mio. EUR, in Niedersachsen (Stand: Haushaltsplan 2010) gehören u. a.:

- die Finanzhilfe an den Landessportbund
- das Förderprogramm Familien mit Zukunft - Kinder bilden und betreuen
- die Gemeinsame Finanzierung wissenschaftlicher Forschungseinrichtungen mit überregionalem Wirkungskreis
- die Zuschüsse des Landes an regionale außerhochschulische Forschungseinrichtungen
- die Förderung der Theater in Niedersachsen
- die Förderung der Niedersächsischen Staatstheater GmbH
- das Hauptschulprofilierungsprogramm
- die Landesinitiative Luft- und Raumfahrt.

Einzelheiten zu den o. a. Förderungen und Förderprogrammen sowie zu anderen Subventionen und Zuwendungen sind dem neunten niedersächsischen Subventionsbericht (Drs. 16/2398) zu entnehmen, der auf Grundlage der Daten zum Haushaltsplan 2010 im Frühjahr 2010 erschienen ist. Der Subventionsbericht erscheint alle zwei Jahre, somit wird der nächste im Frühjahr 2012 aufgestellt.

Als weiteres großes Förderprogramm - außerhalb des Subventionsberichtes - ist die Investitionsförderung für Krankenhäuser zu benennen.

Zu 5:

Wo und in welcher Höhe besonders von Fördermitteln aus dem Bund profitiert wird, ergibt sich aus **Anlage 7**.

Zu 6:

Welche bedeutenden Einnahmen das Land vom Bund zur zweckgebundenen Förderung erhält, ergibt sich aus **Anlage 8**.

Außerdem gewährt der Bund dem Land für die Bereiche SPNV/ÖPNV Zuweisungen gemäß Entflechtungsgesetz sowie Regionalisierungsgesetz und für den Bereich kommunaler Straßenbau Zuweisungen gemäß Entflechtungsgesetz.

Im Zeitraum 2007 bis 2010 betragen die Einnahmen - in Mio. EUR -:

	2007	2008	2009	2010	Insgesamt
Entflechtungsgesetz	123,507	123,507	123,507	123,507	494,028
Regionalisierungsgesetz	576,380	573,383	581,983	590,713	2 322,459
Zusammen:	699,887	696,890	705,490	714,220	2 816,487

Anmerkungen zu Anlage 8:

1. Das Stationsprogramm „Niedersachsen ist am Zug I“ (NIAZ I) ist ein landesweites Programm. Die in den Jahren 2007 bis 2010 an die DB Station & Service gezahlte Gesamtsumme von 6 839 761,03 EUR ist nicht auf die Gebietskörperschaften aufteilbar.
2. Zahlungen gemäß § 7 Abs. 4 und 5 Niedersächsisches Nahverkehrsgesetz (NNVG) an den Zweckverband Süd-Niedersachsen (ZVSN) und den Zweckverband Verkehrsverbund Bremen Niedersachsen (ZVBN) wurden auf die entsprechenden Landkreise und Städte aufgeteilt.

Hartmut Möllring

Zur Kleinen Anfrage 10 30 , Frage Abschnitt I , Ziffer 5. Landkreis/kreisfreie Stadt Harburg

Grundlage der Fördermittelgewährung - Förderprogramm	Zeitraum	Projektbeschreibung	Höhe (Summe aus Bundes- und Landesmitteln)
Kommunaler Förderschwerpunkt		Ausbau der Breitbandversorgung im LK Harburg mit mind. 2 MBit/s durch Ertüchtigung von Kabelverzweigern in den Orten / Ortsteilen SG Hollenstedt OT Appel, Regesbostel, Hollenstedt, Wenzendorf; SG Hanstedt OT Brackel, Thieshope, Undeloh; SG Salzhausen OT Garlstorf, Gödenstorf, Toppenstedt, Tangendorf, Wulfen, GMD Stelle OT Ashausen; SG Tostedt OT Dohren, Handeloh, Kakenstorf, Königsmoor; Stadt Winsen (Luhe) OT Scharmbeck	845.800,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Ausbau der Breitbandversorgung mit mind. 2 MBit/s durch Ertüchtigung von Kabelverzweigern in den Orten / Ortsteilen SG Hollenstedt OT Halvesbotel, Holvede; SG Hanstedt GMD Egestorf OT Evendorf, Sahrendorf; SG Salzhausen OT Vierhöfen; SG Tostedt GMD Wistedt, GMD Handeloh OT Höckel; Stadt Winsen (Luhe) OT Luhdorf, Pattensen, Rottorf, Roydorf, Sangenstedt; SG Jeesteburg OT Bendestorf	844.790,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Johann-Peter-Eckermann-Realschule, Bürgerweide 1, 21423 Winsen (Luhe) Interaktive Whiteboards für den NW - Bereich inklusive Notebooks	13.000,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Ernst-Reinstorf-Schule, Wennerweg 1, 21346 Marschacht, Anschaffung interaktiver Whiteboards	16.700,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		1. Grundschule Hollenstedt, Am Glockenberg 2, 21279 Hollenstedt: Medienwagen zum mobilen Einsatz sowie Anschaffung eines Beamers und Projektionsleinwand mit Deckenhalter, interaktives Whiteboard. 2. Grundschule Moisburg, Karkenstieg 16, 21467 Moisburg: Server mit doppeltem Netzteil ect. Serverschrank, Betriebssystem, Kabelverbinder usw. W-Lan Basisstation mit Repeater, Netzwerkdrucker, Digitalkamera, Beamer mit Deckenhalter und Projektionsleinwand, 10 Flachbildmonitore	16.578,38 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Verbesserung der Medienausstattung in den Grundschulen Jesteburg und Bendestorf: GS Bendestorf, Harmstorfer Weg 4, 21227 Bendestorf: Anschaffung von Notebooks mit WLAN-Anschluss; GS Jesteburg, Moorweg 18, 21266 Jesteburg: Anschaffung einer fahrbaren mobilen Medieneinheit, Anschaffung eines Schulservers, Anschaffung Beamer + mobile Rechner, Anschaffung von Netbooks.	15.504,09 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Ergänzung der Medienausstattung an der Grundschule Garstedt, Bahnhofstr. 81, 21441 Garstedt und Salzhausen, Paaschberg 13, 21376 Salzhausen: Ergänzung der EDV-Ausstattung für Lernzwecke Notebooks, DLP-Projektor, Lerninseln mit internetfähigen ThinClient-Plätzen	21.600,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Grundschule Wistedt, Flaßworth 5, 21255 Wistedt: Anschaffung von 5 Notebooks incl. Zubehör, Software, Drucker, Multimediawagen, fahrbarer PC-Arbeitstisch, Installation und Einrichtung vor Ort; Grundschule Otter, Schulstr. 17, 21259 Otter: Anschaffung von 6 Laptops inkl. Zubehör, Software, Installation und Einrichtung vor Ort, Multimediawagen.	10.452,38 €
Investitionspauschale		Grundschule Bendestorf, Harmstorfer Weg 4, 21227 Bendestorf. Energetische Sanierung eines Klassenraumes: Austausch von 7 Fenstern. Diese Fenster sind zwischenzeitlich 35 Jahre alt (Alu-Fenster) und haben keine ausreichende Wärmedämmung. Ebenso wird die Fassade und die Brüstungen und Pfeiler wärmedämmend. (EnEV 2009).	22.803,83 €
Investitionspauschale		Grundschule Bendestorf, Harmstorfer Weg 4, 21227 Bendestorf, Bau eines Forums als Verbindungsbau zwischen zwei Gebäudeteilen. Das Forum dient der Grundschule für Musikunterricht und Musikvorführungen. Außerdem sollen Elternabende und Infoveranstaltungen im Forum durchgeführt werden. Die Schule erhält zudem die Möglichkeit mit mehr als einer Klasse gemeinsam Unterricht durchzuführen. Im Winterhalbjahr können sich Fahrschüler bis zur Abfahrt des Busses nach Schulschluss hier aufhalten.	110.700,74 €

Zur Kleinen Anfrage 10 30 , Frage Abschnitt I , Ziffer 5.

Landkreis/kreisfreie Stadt

Harburg

Grundlage der Fördermittelgewährung - Förderprogramm	Zeitraum	Projektbeschreibung	Höhe (Summe aus Bundes- und Landesmitteln)
Investitionspauschale		Turnhalle Grundschule Bendestorf, Harmstorfer Weg 4-6, 21227 Bendestorf Energetische Sanierung der Beleuchtung sowie der Wärmedämmung an Decke und Wänden gem. EnEV 2009. Sanierung des Prallschutzes an den Wänden sowie des Fußbodenbelags. Gemischte Nutzung der Halle durch Schul-, Vereins- und Breitensport.	58.785,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Grundschule Bendestorf, Harmstorfer Weg 4, 21227 Bendestorf: Innenausbau im Rahmen der Einrichtung eines Forums als Verbindungsbau zwischen zwei Gebäudeteilen entsprechend den aktuellen schulischen Anforderungen.	46.300,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Grundschule Brackel Schulstr. 19 21438 Brackel Anschaffung von einem mobilen, interaktiven Smart-Whiteboard inkl. PC für die Grundschule Brackel.	6.328,00 €
Investitionspauschale		Grundschule Brackel, Schulstraße 19, 21438 Brackel Energetische Sanierung der Schule durch Dämmung der Flachdachbereiche, Aufsparrendämmung einer Steildachfläche, Dämmung bzw. Austausch der Gauben einschl. Neueindeckung u. Erneuerung der Dachflächenfenster.	179.132,05 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Grundschule Brackel, Schulstraße 19, 21438 Brackel: Modernisierung der Grundschule Brackel durch Ausstattung mit einer Lautsprecherrufanlage mit einer Pausenklingel, die das Sprechen von einer Zentrale ermöglicht und über Lautsprecher in allen Lehrräumen empfangen wird. Sie ist als Notruf nutzbar und optional können aus pädagogischen Gründen auch Töne abgespielt werden.	29.607,42 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		August-Hermann-Francke-Schule in freier Trägerschaft, Harburger Str. 50, 21244 Buchholz: Energetische Sanierung durch Austausch von Fenstern.	18.900,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		August-Hermann-Francke-Schule, Ahornallee 52, 21244 Buchholz: Vernetzung von Computern und Telefonanlage	6.400,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Gymnasium I (Albert-Einstein-Gymnasium), Schafrift 1, 21244 Buchholz: Sanierung/Modernisierung des Gymnasiums durch den flächendeckenden Aufbau der erforderlichen Netzwerkinfrastruktur für die Nutzung von EDV entsprechend den aktuellen schulischen Anforderungen.	50.000,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		BBS Buchholz, Sprötzer Weg 33, 21244 Buchholz: Sanierung/Modernisierung der Schule durch den flächendeckenden Aufbau der erforderlichen Netzwerkinfrastruktur für die Nutzung von EDV entsprechend den aktuellen schulischen Anforderungen.	72.900,00 €
Investitionspauschale		Sporthallen am Schulzentrum II in 21244 Buchholz, Sprötzer Weg 33 Energetische Sanierung: Erneuerung der Haustechnik (Heizung: Brennwerttechnik-Gas, Umrüstung der Beleuchtung auf energiesparende Leuchtmittel, neue Außen- und Dachdämmung (Verblendung der Fassade, Austausch der Fenster -EnEV 2009, neue Dacheindeckung einschl. Entwässerung, Dämmung). Sanierung der Nass- und WC-Bereiche). Wärmedämmung. Die Sporthallen werden gemischt genutzt für Schulsport, Breitensport und Vereinssport.	2.803.500,00 €
Investitionspauschale		Energetische Fassadensanierung Heideschule, Buenser Weg 39, 21244 Buchholz i.d.N. Sanierung der Fassade: Verankerung der best. Fassade an das Mauerwerk; Ergänzung der fehl. Fensterstürze Abdichtung und Dämmung im Sockelbereich; Erneuerung der Fassade und mit Verblendstein, Fassadenplatten und Dämmung;	600.000,00 €
Investitionspauschale		Energetische Modernisierung der Straßenbeleuchtung an diversen Hauptverkehrsstraßen im Buchholzer Stadtgebiet. Austausch veralteter Lampentechnik (Quecksilber Hochdrucklampe 2x80W) gegen moderne, energieeffiziente, klimaschutzgerechte und wirtschaftliche Straßenbeleuchtung (Cosmopolis CPO 60W). Austausch von insgesamt 492 Lampenköpfen in 2 Bauabschnitten (2009/2010). Jährliches Einsparpotenzial ca.: 32.000 kWh, 17.000Kg CO ² Ausstoß und ca. 4.000,-€ Betriebskosten.	330.000,00 €

Zur Kleinen Anfrage 10 30 , Frage Abschnitt I , Ziffer 5.

Landkreis/kreisfreie Stadt

Harburg

Grundlage der Fördermittelgewährung - Förderprogramm	Zeitraum	Projektbeschreibung	Höhe (Summe aus Bundes- und Landesmitteln)
Kommunaler Förderschwerpunkt		Krankenhaus Buchholz, Steinbecker Str. 44, 21244 Buchholz i.d.N., 4 Bettenaufzüge; Die Aufzugsgruppen, die das Kellergeschoss bis zum 6. OG verbinden, waren zunehmend störanfällig. Entsprechend eines Gutachtens der DEKRA sind die Aufzüge durch die Maßnahme als feuerwehrtechnisch zu nutzende Aufzüge aufgerüstet worden. Um die ausreichende Funktionssicherheit zu gewährleisten, sind vier Aufzüge neu angeschafft worden.	270.000,00 €
Investitionspauschale		Berufsschule, Sprötzer Weg 33, 21244 Buchholz. Energetische Sanierung der Durisol-Fassadenflächen nach EnEV 2009 durch Wärmedämm-Verbundsystem sowie Sicherung der vorhandenen Fassadenplatten. Sanierung der Flachdachflächen durch Aufsetzen eines geneigten Daches in Stahlblechkonstruktion, teilw. Erneuerung der Oberlichter, Erneuerung der Dachentwässerung durch vorgehängte Rinnen, Sanierung der Dachlüfter und Erneuerung der Blitzschutzeinrichtungen.	903.524,48 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Realschule I Buchholz, Buenser Weg 42, 21244 Buchholz i.d.N. 1. Wir möchten zwei mobile Laptop-Stationen mit je 16 Laptops anschaffen. 2. Dafür müssen drei Stockwerke mit Access-Point und Verkabelung für den drahtlosen Empfang eingerichtet werden. 3. Die Laptops sind mit System-Sicherungs- und Programmsoftware auszustatten.	14.148,55 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Realschule Am Kattenberge, Sprötzer Weg 33, 21244 Buchholz i.d.N. Die Realschule Am Kattenberge benötigt zur Umsetzung des Medienkonzeptes folgende Dinge: Zwei active Whiteboards für die beiden Parallelklassen zur Laptopklasse Entsprechende Beamer für die kurze Distanz Eine Vernetzung über W-LAN Einen Laptopwagen Stromversorgung als Wandleiste für die Nutzung mit Laptops aus dem Laptopwagen	18.505,96 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Albert-Einstein-Gymnasium, Schaftrift 1, 21244 Buchholz Anschaffung von 7 interaktiven Whiteboards für die Ausstattung der naturwissenschaftlichen Räume und der Computerräume und Kauf von 60 Laptops	37.798,42 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Gymnasium Am Kattenberge, Sprötzer Weg 33, 21244 Buchholz Anschaffung von Notebook-Wagen mit Kommunikationsserver und Laptops + Access-Points für jedes Stockwerk. Interaktive Tafeln mit Student-Response-System und Internetverknüpfung	38.068,48 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Birkenschule, Am Boerns Soll 1a, 21244 Buchholz Anschaffung einer mobilen Notebookstation für bis zu 17 Notebooks, inklusive eines Laserdruckers (s/w), Beamers, eines Access-Points und 9 Notebooks, um den Computer besser in den alltäglichen Unterricht und das alltägliche Lernen einbinden zu können.	7.380,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Schule An Boerns Soll, An Boerns Soll 1, 21244 Buchholz 2 Bildschirmlesegeräte zur Förderung und Diagnostik von stark sehbehinderten Schülerinnen und Schülern (je ein Gerät für das Stammhaus in Buchholz und in der Außenstelle in Winsen) 2 Laptops für die Förderung autistischer Schülerinnen und Schüler, die mit gestützter Kommunikation über den Laptop kommunizieren (ausschließlich auf diese Weise kommunizieren können). 1 interaktives Whiteboard mit Beamer für die Außenstelle in Winsen	6.593,47 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Realschule Am Kattenberge, Sprötzer Weg 33, 21244 Buchholz: Modernisierung/Anschaffung von Ergänzungsausstattungen naturwissenschaftlicher Sammlungen entsprechend aktueller schulischer Anforderungen.	49.482,28 €
Investitionspauschale		Schule Steinbeck, Am Kattenberge 98, 21244 Buchholz i.d.N. Energetische Sanierung durch Erneuerung von 43 Fensterelementen: U-Wert 1,1 ; 14 Außentüren: U-Wert 1,1 gem. EnEV 2009 sowie Umrüstung von 70 Wannendeckenleuchten mit EVG und Energiesparlampen incl. Verkabelung (auch vorbeugender Brandschutz) und energetische Fassadensanierung am Altbau durch WDVS auf 260qm² (Stärke 10cm) (Wärmeschutz und Verbesserung Raumklima).	150.000,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Beschaffung von mobilen Lerninseln Mühlenschule, Jungfernstieg 6, 21244 Buchholz i.d.N. und Grundschule Sprötze-Trelde, Lehrer-Schwägermann-Str. 1, 21244 Buchholz i.d.N.	17.886,32 €

Zur Kleinen Anfrage 10 30 , Frage Abschnitt I , Ziffer 5.

Landkreis/kreisfreie Stadt

Harburg

Grundlage der Fördermittelgewährung - Förderprogramm	Zeitraum	Projektbeschreibung	Höhe (Summe aus Bundes- und Landesmitteln)
Kommunaler Förderschwerpunkt		Grundschule Steinbeck, Am Kattenberge 98, 21244 Buchholz: Energetische Sanierung der Eingangshalle (Abbruch der alten Flachdachkonstruktion, Bau eines neuen Daches mit neuem Gefälle, vier Oberlichtern und verglasten Seitenwänden, neue Deckenkonstruktion mit verbesserter Dämmung, Brandschottung an den drei angrenzenden Flurbereichen) sowie Erneuerung der Wärmedämmung der Decke im Altbaubereich.	212.900,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Ausstattung mit Whiteboards Heideschule, Buenser Weg 39, 21244 Buchholz i.d.N., Waldschule, Parkstr. 31, 21244 Buchholz i.d.N., Wiesenschule, Wiesenweg 11, 21244 Buchholz i.d.N., Grundschule Steinbeck, Am Kattenberge 98, 21244 Buchholz i.d.N.	47.909,74 €
Investitionspauschale		Erweiterung der Grundschule Binnenmarsch in der Gemeinde Drage, Mover Straße 12 d, 21423 Drage Bau eines Mehrzweckraumes von rd. 61 m ² einschließlich einer Schülerküche und die Herstellung eines Lager- und Abstellraumes von rd. 30 m ² sowie Windfang bzw. Garderobenbereich. Die Gesamtnutzfläche beträgt rd. 100 m ² . Die Raumnutzung des Gebäudes kann über den 2. Eingang besser genutzt werden (z.B. bei der schulischen Nachmittagsbetreuung).	116.624,00 €
Investitionspauschale		Energetische Sanierung der Schulsporthalle Elbmarsch-Halle" durch die Samtgemeinde Elbmarsch Adresse: 21423 Drage, Stover Straße 76; Maßnahmen:- Erneuerung und Anpassung der Kesselanlage und Kesselfolgeschaltung - Anpassung der Duschwasserversorgung - Dämmung Dachbereich oberhalb der Duschräume"	49.250,00 €
Investitionspauschale		Energetische Sanierung der Schulsport+Turnhalle in Hunden durch die Gemeinde Drage; Adresse: Mover Straße 12 A, 21423 Drage - Hunden Maßnahmen: - Erneuerung / Austausch von Fensterelementen - Ausbau und Entsorgung alter Oberlichtelemente - Einbau einer neuen Lüftungsanlage - Einbau einer Prallwand	19.700,00 €
Investitionspauschale		Energetische Sanierung der Grundschule Drennhäuser, Drennhäuser Straße 27, 21423 Drage; hier: Erneuerung der Heizungsanlage (Brennwerttechnik), Fenster- und Außentürerneuerung gem. EnEV 2009, Elektrische Anlagen und Austausch und Einbau einer Akustikdecke	47.262,00 €
Investitionspauschale		AWO-Kindertagesstätte Hunden, Mover Straße 12 A, 21423 Drage - Hunden - Energetische Sanierung der Beleuchtung durch Erneuerung der Beleuchtungskörper zur Verbesserung der Energieeffizienz, - Erneuerung und Einbau einer Akustikdecke sowie OSB-Platten zur zusätzlichen Isolierung und Dämmung, - Erneuerung von WC-Trennwänden und sonstige Trockenbauarbeiten.	18.874,14 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Grundschule Binnenmarsch, Mover Straße 12b, 21423 Drage: Für den flexiblen Computereinsatz im Unterricht wurde eine transportable Notebookausstattung in etwa Klassenstärke bereitgestellt. Es wurde die Vernetzung der Notebooks untereinander, mit Server und Netzwerkdrucker hergestellt, sowie die erforderliche Unterrichtssoftware beschafft.	16.900,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Grundschule Stove, Außenstelle Drennhäuser (Altbau), Drennhäuser Str. 27, 21423 Drage: Energetische Sanierung durch die Erneuerung des Daches und der Dacheindeckung (inkl. Aufdoppelung und Dämmung der Sparrenlage mit 24 cm Mineralwollendämmung WLF 035, Erneuerung der Dachflächenfenster).	50.200,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Grundschule Egestorf, Schätzendorfer Str. 8, 21272 Egestorf, Anschaffung von einem mobilen, interaktiven Smart-Whiteboard inkl. Notebook für die Grundschule Egestorf.	6.386,00 €
Investitionspauschale		Grundschule Egestorf, Schätzendorfer Straße 8, 21272 Egestorf Energetische Sanierung eines Gebäudeteils durch Innendämmung und Herstellen der Winddichtigkeit von Außenwänden durch Aufbringen einer Schutzfolie sowie im Dachgeschoß einschl. einer zusätzlichen Feuchtigkeitsdämmung.	21.432,99 €

Zur Kleinen Anfrage 10 30 , Frage Abschnitt I , Ziffer 5.

Landkreis/kreisfreie Stadt

Harburg

Grundlage der Fördermittelgewährung - Förderprogramm	Zeitraum	Projektbeschreibung	Höhe (Summe aus Bundes- und Landesmitteln)
Kommunaler Förderschwerpunkt		Grundschule Egestorf, Schätendorfer Str. 8, 21272 Egestorf: Modernisierung der Grundschule Egestorf durch Ausstattung mit einer Lautsprecherrufanlage mit einer Pausenklingel, die das Sprechen von einer Zentrale ermöglicht und über Lautsprecher in allen Lehrräumen empfangen wird. Sie ist als Notruf nutzbar und optional können aus pädagogischen Gründen auch Töne abgespielt werden.	25.324,34 €
Investitionspauschale		FFW Ortsfeuerwehr Egestorf, Schätendorfer Str. 15, 21272 Egestorf Ersatzbeschaffung eines Tanklöschfahrzeugs mit Allradantrieb (Einsatz Naturschutzgebiet Lüneburger Heide).	167.028,96 €
Investitionspauschale		Kauf eines Einsatzfahrzeuges: Staffe- Tanklöschfahrzeug. FFW Garlstorf, Hanstedter Landstraße 10, 21376 Garlstorf	172.095,00 €
Investitionspauschale		GS Garstedt, Bahnhofstraße 81, 21441 Garstedt, Maßnahme Grundschule Garstedt: Sanierung der Elektroinstallation gemäß Gutachten TÜV Nord. Die Elektroinstallation der Grundschule entsprach nicht mehr dem aktuellen Stand und wurde im Nachgang einer großen Sanierung inkl. 2 elektrischer Türen erneuert.	31.464,86 €
Investitionspauschale		Bauhof, Reiherstieg 2, 21376 Gödenstorf Beschaffung eines Streuautomaten zur Montage an einen Lkw.	15.258,48 €
Investitionspauschale		Bauhof, Reiherstieg 2, 21376 Gödenstorf Beschaffung eines Kleintraktors für den Straßen- und Winterdienst. Das Fahrzeug ist mit den Zusatzgeräten Frontlader, Schneeschild, Kehrbesen und Salzstreuer ausgerüstet.	29.584,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Grundschule Handeloh, Schulstraße 5, 21256 Handeloh: Anschaffung von 8 Notebooks mit Zubehör, Software, Drucker incl. Installation und Einrichtung vor Ort.	5.623,25 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Haupt- und Realschule Hanstedt, Bergstraße 2-4, 21271 Hanstedt Die Möglichkeiten des computerge. Lernens nach der Web Quest Methode, Trainingsprogramme im Deutschunterricht, in den Fremdsprachen E+F, dynamische Geometrie, Algebra und technisches Zeichnen in den Fächern Mathematik u. Technik mit Programmen wie Geogebra, Excel... sowie die aktuelle Informationsbeschaffung im Internet und deren Präsentation sollen durch einen Beamer - Medienkoffer und einen Tower - Notebookwagen ermöglicht werden.	15.762,29 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Grundschule Hanstedt, Buchholzer Str. 54, 21271 Hanstedt, Anschaffung von einem mobilen, interaktiven Smart-Whiteboard inkl. Notebook für die Grundschule Hanstedt.	6.386,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Grundschule Heidenau, Am Sportplatz 10, 21258 Heidenau: Anschaffung von 8 Notebooks incl. Zubehör, Software, 1 Laptopterminal sowie Installation und Einrichtung vor Ort.	6.148,87 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Estetal Schule Hollenstedt, Jahnstraße 8, 21279 Hollenstedt Anschaffung von einem mobilen Medienwagen und 3 Activboards für PC-, Audio- und Videoprojektion	15.699,62 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Grundschule Hollenstedt, Am Glockenberg 2, 21279 Hollenstedt: Einbau einer Leichtbauwand im Näh- u. Computerraum zur Schaffung von 2 Unterrichtsräumen, Anschaffung von Sonnenschutzvorrichtungen/ Verdunkelung im Lehrerzimmer und in Klassenräumen sowie von Musikinstrumenten, Mobiliar (Musikraum/Mittagessenausgabe/Nachmittagsbetreuung) u. EDV-Ausstattung, Neugestaltung der Teeküche, entsprechend den aktuellen schulischen Anforderungen.	34.874,09 €
Investitionspauschale		Grundschule Hollenstedt, Am Glockenberg 2, 21279 Hollenstedt Durchgeführt wurden Brandschutzmaßnahmen im Schulgebäude (Einbau von RS-Türanlagen, Sanierung von Wänden, Sicherheitsbeleuchtung, Einbau von elektroakustischer Gefahrenmelde- u. Alarmanlage/BMA und Gefahrenmelde- u. Alarmanlage Brandschutz).	150.407,50 €

Zur Kleinen Anfrage 10 30 , Frage Abschnitt I , Ziffer 5.

Landkreis/kreisfreie Stadt

Harburg

Grundlage der Fördermittelgewährung - Förderprogramm	Zeitraum	Projektbeschreibung	Höhe (Summe aus Bundes- und Landesmitteln)
Kommunaler Förderschwerpunkt		Waldklinik Jesteburg, Kleckersaldweg 145, 21266 Jesteburg, es erfolgt der Neubau eines Bettenhauses mit Pflegestation für neurologische Fälle der Phase B. Maßnahme verbindet bauliche Unterbringung der bereits bewilligten vier zusätzlichen Betten einschl. bisher nicht realisierter Aufstellreserve mit der erforderlichen Neuorganisation des Stationskonzepts für die neurologische Frührehabilitation in der Waldklinik. Mit der Erweiterung können Krankenhausengpässe aufgelöst werden.	1.597.500,00 €
Investitionspauschale		Grundschule Jesteburg, Moorweg 18-20, 21266 Jesteburg Energetische Sanierung der Sporthalle durch Verbesserung der Wärmedämmung im Hallendach sowie des Daches und der Fassade (Wärmedämmverbundsystem) der Tribüne der Sporthalle und Erneuerung der Dachhaut.	102.951,43 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Erneuerung der vorhandenen Laptops, der Software und der Unterrichtsraumkommunikation durch ein WLAN- Netz für die Mittel- und Oberstufe. Rudolf-Steiner-Schule Nordheide, Lange Str. 2, 21255 Kakenstorf	16.000,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Rudolf-Steiner-Schule Nordheide, Lange Str. 2, 21255 Kakenstorf: Energetische Sanierung der Fassade (Wärmedämmung/Sanierung Fachwerkwände), Austausch von Fenstern sowie Brandschutzmaßnahmen (Erneuerung Brandschutztüren, Schottungsmaßnahmen für technische Anlagen).	48.300,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Ernst-Reinstorf-Schule, Haupt-u. Realschule, Wennerweg 2, 21436 Marschacht: Sanierung/Modernisierung der Schule durch den flächendeckenden Aufbau der erforderlichen Netzwerkinfrastruktur für die Nutzung von EDV entsprechend den aktuellen schulischen Anforderungen.	28.200,00 €
Investitionspauschale		Kindergarten Oldershäuser, Oldershäuser Hauptstraße 7, 21436 Marschacht Energetische Sanierung durch Erneuerung des Daches einschließlich Dämmung und Erneuerung der Heizungsanlage Kessel und Steuerung (Umstellung auf Brennwerttechnik)	37.803,61 €
Investitionspauschale		Grundschule Moisburg, Karkenstieg 16, 21647 Moisburg Brandschutz im Schulgebäude (Einbau von feuerhemmenden Türen in Klassen, Fluren, Lehrerzimmer u. Aula - Einbau von Notausgangstüren im Flurbereich, Einbau elektronischer Brandmeldeeinrichtungen) Energetische Fenstersanierung im Altbau der Grundschule (EnEV 2009)-(Einbau von neuen Fenstern in Klassenräumen, Lehrerzimmer, Verwaltungstrakt und der Aula - Einbau neuer Klassenraumtüren) Erneuerung der Decke in der Aula, Anlage von Fluchtwegen	157.296,50 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Grundschule Moisburg, Karkenstieg 16, 21647 Moisburg: Modernisierung durch Anschaffung von Ausstattung/Möbiliar für Klassenräume, Lehrerzimmer, Besprechungszimmer entsprechend den aktuellen schulischen Anforderungen.	14.580,00 €
Investitionspauschale		Neubau eines Jugendtreffs in 21629 Neu Wulmstorf, Ortsteil Elstorf, Schützenstr.	209.090,00 €
Investitionspauschale		Mehrzweckhalle Elstorf, Schwarzenberg 9, 21629 Neu Wulmstorf An- und Umbau des Gebäudes mit neuer Heizungsanlage (Brennwerttechnik) einschl. Steuerung und Regelung und Anbau von 4 neuen Umkleide-/Duschräumen.	376.698,75 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Realschule Vierkaten, Ernst-Moritz-Armdt-Straße 18, 21629 Neu Wulmstorf Ausstattung der RS Vierkaten mit drei interaktiven Whiteboards 78 für Boden- Wandmontage mit arretierbarer Pylonen-Höhenverstellung, Beamerarm für Weitwinkelprojektor, Activstudio-Software, 2 Stiften mit Mausfunktion, Aktive Diagonale 199 cm, BxH 170x 124cm, Pylonenhöhe 225 cm, einschließlich Beamer und Laptop.	18.715,46 €

Zur Kleinen Anfrage 10 30 , Frage Abschnitt I , Ziffer 5.

Landkreis/kreisfreie Stadt

Harburg

Grundlage der Fördermittelgewährung - Förderprogramm	Zeitraum	Projektbeschreibung	Höhe (Summe aus Bundes- und Landesmitteln)
Kommunaler Förderschwerpunkt		Gymnasium Neu Wulmstorf, Ernst-Moritz-Arndt-Str. 20, 21629 Neu Wulmstorf 8 Beamer-/Laptop-Einheiten auf Rollwagen Je ein interaktives Whiteboard Fachraum Ek/Pol/Ge sowie einem NatWi.-Fachraum. ;Workstation KUNST; ein leistungsfähiger Rechner (inkl. Tastatur/Maus); ein 32;Flatscreen; ein Grafik-Tablett (DinA4); ein Laserdrucker (Farbe);Demo-Mechanik Magnettafel/Optik 18 Notebooks ; 18 Grafik-Tablets	39.292,26 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Grundschule an der Heide, Breslauer Str. 10, 21629 Neu Wulmstorf: Energetische Sanierung der Heizungsanlage (Erneuerung der Heizkörper, Unterverteilung und Leitungen).	115.600,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		GS an der Heide, Breslauer Str. 10; 21629 Neu Wulmstorf: Verbesserung der Ausstattung für mobiles Lernen Beschaffung von: Leminsel mit 6 PC's, ein Präsentationssystem (fahrbares Whiteboard mit allem notwendigem Zubehör) sowie ein flächendeckendes WLAN im gesamten Schulgebäude. Dem Medienkonzept entsprechend sollen die Mittel zur medienunterstützten Qualitätsentwickl. des Unterrichts eingesetzt werden.	8.658,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		GS am Moor, Ernst-Moritz-Arndt-Str.4, 21629 Neu Wulmstorf: Die GS am Moor möchte mit der Einrichtung einer PC-Lerninsel in der schuleigenen Bücherei den Ablauf des interaktiven Leseprogramms "Antolin" fortsetzen. Außerdem soll die Beschaffung eines interaktiven Whiteboards die Möglichkeiten der herkömmlichen Kreidetafel bei der Vermittlung des Unterrichtsstoffes ergänzen und um die Möglichkeiten eines Multimedia-PC's erweitern."	8.247,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		GS Elstorf, Schwarzenberg 2, 21629 Neu Wulmstorf: Die GS Elstorf beabsichtigt, ein WLAN im gesamten Schulgebäude einzurichten. Hierzu wird ein Kommunikationsserver sowie Funknetzknoden benötigt. Darüber hinaus soll jeder Klassenraum mit einem internetfähigen Notebook ausgestattet werden. Damit werden neue Differenzierungsmöglichkeiten geschaffen. Beamer und Netzwerkdrucker sorgen dafür, dass Ergebnisse für alle sichtbar werden.	9.855,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		HS Vossbar, Ernst-Moritz-Arndt-Str. 20, 21629 Neu Wulmstorf: Einrichtung einer Laptopklasse: Es sollen internetfähige Laptops sowie das entsprechende Zubehör beschafft werden. Die Analyse von Informationen aus Printmedien, Fernsehen und Internet fördern den kritisch-konstruktiven Umgang mit Kommunikationsmedien. Das Laptop dient zur Informationsbeschaffung und -Speicherung sowie zur Darstellung, Auswertung und Berechnung sowie der Förderung der Lese- und Schreibkompetenz.	10.521,00 €
Investitionspauschale		Grundschule am Moor, Ernst-Moritz-Arndt 34, 21629 Neu Wulmstorf Neubau einer Küche und vollständige Ausstattung für den Mittagstisch an der Schule.	11.173,78 €
Investitionspauschale		Grundschule Otter, Schulstraße 19, 21259 Otter, Energetische Sanierung nach EnEV 2009 und Erweiterung durch Erneuerung der Heizungsanlage mit Einbau Gas-Brennwert Kessel, Fenstersanierung - Austausch der Fenster mit geringem Energiedurchlassgrad, Sanierung und Wärmedämmung vorhandene Fassade incl. Verblendung mit 14 cm MF Wärmedämmung, Wärmedämmung der obersten Decke mit 2400 mm MF, Freilegung und Sanierung Kelleraußenwände mit Drainageplatten EPS, Dachdeckung erneuert.	367.056,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Alle Schulen in 21224 Rosengarten GS Nenndorf, Querweg 3; GS Westerhof, Am Gehege 7: Anschaffung/Montage eines mobilen Whiteboard inkl. Unterrichtssoftware zur Integration im PC-Raum gem. Medienkonzept; GS Vahrendorf, Ehestorfer Str. 8: Anschaffung eines Medienwagens inkl. techn. Geräte sowie Unterrichtssoftware (Arbeit mit mobilen Medieninseln in den Klassen) GS Klecken, Mühlenstr. 3: Anschaffung von 12 Schüler-Laptops inkl. Software zur Einbindung in das Medienkonzept der Schule	19.300,00 €

Zur Kleinen Anfrage 10 30 , Frage Abschnitt I , Ziffer 5.

Landkreis/kreisfreie Stadt

Harburg

Grundlage der Fördermittelgewährung - Förderprogramm	Zeitraum	Projektbeschreibung	Höhe (Summe aus Bundes- und Landesmitteln)
Investitionspauschale		Grundschule, Auf dem Ast 2, 21224 Rosengarten-Nenndorf, Umbau des ehemaligen Schulgebäudes in Kinderhort, Jugendzentrum sowie Kleiderkammer des DRK. Energetische Sanierung der Fassade mittels Wärmedämmverbundsystem, der Treppenhaufenster und Erneuerung der Sanitärbereiche. Erneuerung des Eingangsbereichs. Herrichtung der Räume für die neuen Zwecke.	312.429,60 €
Investitionspauschale		Sporthalle der Haupt- und Realschule, Auf dem Ast 30, 21224 Rosengarten (Nenndorf), Energetische Sanierung der Sporthalle nach EnEV 2009 durch Erneuerung der Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung. Die Sporthalle wird gemischt genutzt für Schul-, Vereins- und Breitensport.	112.854,83 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Haupt- und Realschule Nenndorf, Emsener Weg 67, 21224 Rosengarten Zur Erweiterung der Medianausstattung benötigt die Schule: -2 höhenverstellbare fahrbare interaktive Boards, -1 festinstalliertes interaktives Board, -3 Beamer, -2 Laptops mit entspr. Wagen, -2 Monitore mit entspr. Installation zur Datenübertragung in Aula u. Lehrerzimmer. Die Maßnahme ist eingebunden in ein Medienkonzept mit der Betreuung von Notebook-Klassen im Verbund mit mobilem Lernen n-21".	16.724,83 €
Investitionspauschale		Grundschule, Ehestorfer Str. 8, 21224 Rosengarten-Vahrendorf, Austausch einer Kesselanlage incl. Einbau einer Solaranlage in der Turnhalle. Weiterhin wurde die Lüftungstechnik durch ein neues Zu- und Abluftgerät mit Wärmerückgewinnung getauscht. Auf dem Dach der Turnhalle wurde der Dachventilator ausgetauscht. Zusätzlich wurde ein Schaltschrank saniert.	60.484,40 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Grundschule Nenndorf (Querweg 3, 21224 Rosengarten): Modernisierung durch Installation einer Sonnenschutzanlage sowie Anschaffung von ergonomischen Schülertischen und -stühlen entsprechend den aktuellen schulischen Anforderungen.	51.000,00 €
Aufstockungsprogramm		Ausbildungszentrum Luhmühlen Lüneburger Heide GmbH, Bruchweg 5, 21376 Luhmühlen; Ausbildungszentrum und Turniergelände; Sanierung, Umbau und/oder Neuinvestition von Reit- und Dressurplatz, Tribüne, Einlassgebäude (Kartenverkauf etc.), Multifunktionsgebäude (Richterturm, Pressezentrum, sanitäre Anlagen, Service), Remise (Werkstatt, Lager) sowie Verbesserung der Infrastruktur wie Zufahrten, Parkplätze, Aussteller- und Ausweichflächen.	5.464.515,54 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Krankenhaus Salzhausen, Bahnhofstraße 5, 21376 Salzhausen; Sterilisations- und OP-Abteilung: nach einer Stellungnahme des NLGA besteht aus fachlich hygienischer Sicht dringender Bedarf an einer baulichen Umstrukturierung. Der bisherige OP-Bereich mit Sterilisation wird zu einer Aufwacheinheit sowie zwei IMC-Betten umgebaut. Ein Erweiterungsbau enthält auf gleicher Ebene zwei OP's, ferner die Funktionsdiagnostik, Notaufnahme und Liegendkrankenvorfahrt auf der Eingangsebene.	2.632.500,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Haupt- u. Realschule Salzhausen, Kreuzweg 29, 21376 Salzhausen: Sanierung/Modernisierung der Schule durch den flächendeckenden Aufbau der erforderlichen Netzwerkinfrastruktur für die Nutzung von EDV entsprechend den aktuellen schulischen Anforderungen.	36.000,00 €
Investitionspauschale		Rathaus, Rathausplatz 1, 21376 Salzhausen Energetische Sanierung der Heizungsanlage im Rathausgebäude durch Erneuerung der alten Öl-Heizung durch eine neue energiesparende Anlage (Brennwerttechnik).	28.682,50 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Sanierung des Reitsportzentrums Luhmühlen (Landesleistungszentrum), Bruchweg 5 in 21376 Salzhausen, insbesondere Neubau/Ersatzbau und Sanierung von Reithallen mit Nebengebäuden, Errichtung und Sanierung von Außenreitplätzen und Wiederherstellung der zum Ausbildungszentrum gehörenden Außenanlagen.	3.000.000,00 €

Zur Kleinen Anfrage 10 30 , Frage Abschnitt I , Ziffer 5.

Landkreis/kreisfreie Stadt

Harburg

Grundlage der Fördermittelgewährung - Förderprogramm	Zeitraum	Projektbeschreibung	Höhe (Summe aus Bundes- und Landesmitteln)
Investitionspauschale		Haupt- und Realschule in 21376 Salzhausen, Kreuzweg 26, Energetische Sanierung nach EnEV 2009 durch Wärmedämmung sämtlicher Dachflächen durch Aufsetzen eines geneigten Dachs mit Isolierung mit Entwässerung über die Traufe, energetische Sanierung der Fassaden durch Aufbringen einer TRESPA-Vorhangfassade. Die Fassade besteht aus einer Aluminium-Unterkonstruktion, Dämmung und TRESPA-Fassadenplatten), Austausch der vorhandenen Oberlichter, Erneuerung der Blitzschutzeinrichtungen.	643.907,12 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Haupt- und Realschule Salzhausen, Kreuzweg 29, 21376 Salzhausen Ausstattung der Naturwissenschaftsräume mit interaktiven Wandtafeln"	19.740,62 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Gymnasium Salzhausen, Kreuzweg 33, 21376 Salzhausen Durch die Anschaffung mobiler Stationen und die Vernetzung von Unterrichtsräumen sollen die Medienkompetenz der Schüler(-innen) und der Zugang zu Informationen verbessert werden.	30.965,15 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Haupt- und Realschule Salzhausen, Kreuzweg 29, 21376 Salzhausen: Modernisierung/Anschaffung von Ergänzungsausstattungen naturwissenschaftlicher Sammlungen entsprechend aktueller schulischer Anforderungen.	49.042,69 €
Investitionspauschale		Kindergarten Am Fuhrenkamp, Am Fuhrenkamp 3 21376 Salzhausen, Energetische Sanierung des Kindergartens Fuhrenkamp" in Salzhausen. Austausch von Fenstern und der Heizanlage. Die alten Fenster waren einfachverglast. Die Heizung wurde auf Gas und Brennwerttechnik umgestellt. "	29.415,83 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Grundschule Salzhausen, Paaschberg 13, 21376 Salzhausen: Umbau der in der Grundschule befindlichen ehemaligen Hausmeisterwohnung zur Schaffung notwendiger Räume für die Nachmittagsbetreuung (einschl. Neuausstattung/Mobiliar) sowie zusätzlicher Rettungswege.	64.800,00 €
Investitionspauschale		Freibad Salzhausen, Am Waldbad 9, 21376 Salzhausen Es wurde ein biothermischer Wärmetauscher in die Heizanlage eingebaut. Eine Biogasanlage fördert Wärme an das kommunale Freibad (Beckenerwärmung und Versorgung Schwimmmeisterwohnung).	22.114,44 €
Investitionspauschale		Salzhausen, OT Oelstorf, Ecke Eichhof/Kampweg und Salzhausen, Wänsener Str., Ortsausgang Erstellung zusätzlicher Feuerlöschbrunnen. Es sind 2 Brunnen zur zusätzlichen Verbesserung der Löschwasserversorgung gebohrt worden.	5.931,20 €
Investitionspauschale		Grundschule Salzhausen, Am Paaschberg 13, 21376 Salzhausen. Energetische Sanierung durch den Einbau von neuen 2-fachisolierverglasten Kunststofffenstern (23 Stück). Die alten Fenster waren einfachverglast.	24.350,87 €
Investitionspauschale		Rathaus, Rathausplatz 1, 21376 Salzhausen es wurde ein Fahrstuhl im Rathausgebäude (barrierefreier Zugang zu den Ratssälen und zum Standesamt), elektrische Türen und Schalldämmung im Meldeamt (Einbau einer Akustikdecke) eingebaut.	50.113,55 €
Investitionspauschale		Grundschule Salzhausen, Am Paaschberg 13, 21376 Salzhausen: Ausstattung von Klassenräumen mit Akustikplatten, Fluchttür in die kleine Sporthalle.	45.070,60 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Gymnasium Meckelfeld, Appenstedter Weg 100, 21217 Seevetal: Sanierung/Modernisierung von 3 naturwissenschaftlichen Fachunterrichtsräumen. Das fest installierte Mobiliar wird komplett entfernt und nach Verlegung eines neuen Bodenbelags erneuert (einschl. Versorgungsleitungen). Beleuchtung und Verdunkelung wird auf den neusten Stand der Technik gebracht. Die Sammlungen werden ergänzt, um somit eine zeitgemäße und zukunftsorientierte Unterrichtsgestaltung zu ermöglichen.	211.500,00 €

Zur Kleinen Anfrage 10 30 , Frage Abschnitt I , Ziffer 5.

Landkreis/kreisfreie Stadt

Harburg

Grundlage der Fördermittelgewährung - Förderprogramm	Zeitraum	Projektbeschreibung	Höhe (Summe aus Bundes- und Landesmitteln)
Kommunaler Förderschwerpunkt		Realschule Meckelfeld, Appenstedter Weg 100, 21217 Seevetal: Sanierung/Modernisierung der Realschule durch den flächendeckenden Aufbau der erforderlichen Netzwerkinfrastruktur für die Nutzung von EDV entsprechend den aktuellen schulischen Anforderungen.	41.900,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Realschule Hittfeld, Peperdiekshöhe 1, 21217 Seevetal: Sanierung/Modernisierung der Realschule durch den flächendeckenden Aufbau der erforderlichen Netzwerkinfrastruktur für die Nutzung von EDV (einschl. Verlagerung des Haupt-Patchverteilers) Installation von 35 Anschlüssen (einschl. Verlagerung des Haupt-Patchverteilers) Installation von 35 Anschlüssen (einschl. Leitungsnetz, passive Komponenten) in einem PC-Raum entsprechend den aktuellen schulischen Anforderungen.	68.300,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Gymnasium Meckelfeld, Appenstedter Weg 100, 21217 Seevetal: Sanierung/Modernisierung des Gymnasiums durch den flächendeckenden Aufbau der erforderlichen Netzwerkinfrastruktur für die Nutzung von EDV. Umgestaltung der Bibliothek zu einer Mediathek durch Erneuerung der Decke/Einbau energiesparender Beleuchtung, Erneuerung des Bodenbelages sowie Brandschutzmaßnahmen (Brandschutz, T 30 RS-Tür) und Erstausrüstung mit Möbeln/Regalen entsprechend den aktuellen schulischen Anforderungen.	121.300,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Gymnasium Hittfeld, Peperdieksberg 1, 21218 Seevetal: Sanierung/Modernisierung des Gymnasiums durch den flächendeckenden Aufbau der erforderlichen Netzwerkinfrastruktur für die Nutzung von EDV, Installation von 35 Anschlüssen (einschl. Leitungsnetz, passive Komponenten) in einem PC-Raum entsprechend den aktuellen schulischen Anforderungen.	79.000,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Grund- und Hauptschule Hittfeld, Schützenstr. 22, 21218 Seevetal: Neubau 2-Feld-Schulsporthalle mit integrierten Umkleidekabinen für den Außensport und behindertengerechtem Ausbau entsprechend den aktuellen schulischen Anforderungen (selbständiger Abschnitt: Stahlbeton- und (Keine Vorschläge)). Die neue Halle wird einen wesentlich geringeren Energieverbrauch aufweisen.	190.000,00 €
Investitionspauschale		Sportanlagen am Schulzentrum in 21218 Seevetal/Hittfeld, Peperdieksberg 1. Energetische Sanierung: Erneuerung der Haustechnik (Abwasser-, Wasseranlagen in Dusch- und WC-Räumen, Wärmeversorgungsanlagen-Warmwasserbereitung- u. Anschluss, Lufttechnische Anlagen-RLT-Gerät mit Wärmerückgewinnung, Gebäudeautomation- neuer Regler), teilweise neue Außen- und Dachdämmung. Die Sportanlagen werden gemischt genutzt für Schulsport, Breitensport und Vereinssport	450.000,00 €
Investitionspauschale		Lehrschwimmbad, Schulturnhalle der GS Maschen und Kita Regenbogen-Kinderland, Schulkamp 11, 21220 Seevetal Energetische Sanierung: Errichtung einer Solaranlage zur Wassererwärmung, Erneuerung der Zu-/ Abluftanlagen u. Heizung (BHKW), Elektrik, der Sanitäreinrichtungen u. Umkleiden (Objekte, Armaturen, Fliesen), Einbau einer Wärmerückgewinnung bei Turnhalle u. Schwimmbad, Einbau Deckenstrahlheizung, Einbau Behinderten-WC's u. Umkleiden für Lehrer. Fenstersanierung bei Turnhalle und GS (EnEV 2009).	577.000,00 €
Investitionspauschale		Erweiterung Gerätehaus der Schwerpunktfeuerwehr i.21220 Maschen, Maschener Schützenstr. 19: Eingesch. Anbau für Herrengarderobe + zweigesch. Anbau mit 1 Aufenthalts- u. Umkleideraum für Jugendfeuerwehr, Damengarderobe + Kleiderkammer im EG, 1 Unterrichtsraum im OG (Massivbau.). Umbauarbeiten im Altbau: Im EG Einrichtung einer Werkstatt für Atemschutztechnik sowie Vergrößerung der WC-Anlagen, des Büros u. der Stiefelwäsche; im OG Schaffung von Räumlichkeiten für Stuhllager, Vorrat und Pantry.	408.000,00 €

Zur Kleinen Anfrage 10 30 , Frage Abschnitt I , Ziffer 5.		Landkreis/kreisfreie Stadt	Harburg
Grundlage der Fördermittelgewährung - Förderprogramm	Zeitraum	Projektbeschreibung	Höhe (Summe aus Bundes- und Landesmitteln)
Investitionspauschale		Energetische Sanierung der GHS Meckelfeld mit Schulturnhalle, Am Schulteich 14, 21217 Meckelfeld. Einzelmaßnahmen gem. EnEV 2009: Glasbausteine in der Turnhalle durch isolierverglaste Fenster ersetzen. Decke der Turnhalle, Dächer der Verbindungsgänge und des Geräteraumes sowie oberste Decken im 2. Bauabschnitt dämmen. Fenster in der ehemaligen Aula und in einigen Klassenräumen erneuern. Anlage eines Lehrerparkplatzes hinter der Turnhalle errichtet.	180.000,00 €
Investitionspauschale		Sporthalle, Appenstedter Weg 100, 21217 Seevetal (Meckelfeld), . Energetische Sanierung der Sporthalle nach EnEV 2009 durch Erneuerung und Wärmedämmung des Hallendaches inklusive des Blitzschutzes und der Haustechnik (Lüftungs- u. Beheizungsanlagen, Hallenbeleuchtung). Die Sporthalle wird gemischt genutzt für Breitensport und Vereinssport sowie Schulsport.	528.902,64 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Realschule Hittfeld, Peperdieks Höhe, 21218 Seevetal 3 Whiteboards, Beamer, Laptop, Installation	15.702,19 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Realschule Meckelfeld, Appenstedter Weg 102, 21217 Seevetal Anschaffung von zwei Medienwagen mit Notebooks, drei Beamerkoffer mit Notebook und zwei Activboards	19.045,44 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Gymnasium Hittfeld, Peperdieksberg, 21218 Seevetal Ergänzung zum Notebook-Projekt: 5 Laptop + Beamer Vernetzung durch Mandala-WLAN 3 Promethan-Smartboards Mediathek - Digitales Lernen: Anschaffung von 5 PC	38.171,72 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Gymnasium Meckelfeld, Appenstedter Weg 100, 21217 Seevetal 1. Die vorhandene Bibliothek wird in eine Mediathek umgestaltet, in der die Nutzer neben den traditionellen Medien auch die modernen Medien nutzen können. Dazu ist eine Vernetzung des Bibliotheksraumes und die Anschaffung von entsprechender Hardware erforderlich. 2. Vor allem für den Unterricht in der gymnasialen Oberstufe sollen die Oberstufenräume 22, 25 und 26 mit interaktiven Whiteboards ausgerüstet werden.	29.034,71 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Medienzentrum, Peperdieksberg, 21218 Seevetal: Beschaffung didaktisch aufbereiteter, digitaler Online-Unterrichtsmedien für alle Unterrichtsfächer, die landesw. an allen Schulen von allen Lehrkräften und allen Schülern genutzt werden dürfen. Die Medien werden über den NiBiS und die Portale der Medienzentren allen Schulen zur Verfügung gestellt. Die Beschaffung erfolgt über die komm. Medienzentren in Abstimmung mit dem NiLS. Mit dem Ankauf der Medien wird das NiLS beauftragt.	76.500,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Realschule Meckelfeld, Appenstedter Weg 102, 21217 Seevetal: Modernisierung/Anschaffung von Ergänzungsausstattungen naturwissenschaftlicher Sammlungen entsprechend aktueller schulischer Anforderungen.	49.402,60 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Realschule Hittfeld, Papersdieks Höhe, 21218 Seevetal: Modernisierung/Anschaffung von Ergänzungsausstattungen naturwissenschaftlicher Sammlungen entsprechend aktueller schulischer Anforderungen.	49.274,51 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		GHS Hittfeld, Hittfelder Schulstr. 11; GHS Seevetal, Am Schulteich 14; GS Maschen, Schulkamp 11; GS Horst, Ohlendorfer Str. 36; GS Fleestedt, Osterkamp 26; GS Ramelsloh, Ohlendorfer Str. 36, alle 21220 Seevetal: Beschaffung von Notebooks, Laptops, Laserdrucker, Medienwagen, Access-Points, Installation eines WLAN-Netzes, Beamer, Schulrouter, Server, Projektionswagen, Digitalkamera, Software	64.200,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Grundschule Ashausen, Ashausener Straße 129-131, 21435 Stelle: Erweiterung des Lehrerzimmers zur Schaffung von Computerarbeitsplätzen, Versetzen von Wänden/Türen und Heizkörpern, Einbau eines Fensters, Elektroarbeiten sowie neue Fußbodenbeläge. Erneuerung der Küche inkl. Elektro- und Sanitärinstallation entsprechend den aktuellen schulischen Anforderungen.	49.300,00 €

Zur Kleinen Anfrage 10 30 , Frage Abschnitt I , Ziffer 5. Landkreis/kreisfreie Stadt Harburg

Grundlage der Fördermittelgewährung - Förderprogramm	Zeitraum	Projektbeschreibung	Höhe (Summe aus Bundes- und Landesmitteln)
Kommunaler Förderschwerpunkt		Fortführung des Medienkonzeptes durch flexiblen Computereinsatz durch eine transportable Notebookausstattung in Klassenstärken für Grundschule Stelle, Büllerberg 12, 21435 Stelle.	15.400,00 €
Investitionspauschale		Einbau einer Deckenstrahlheizung in der Schulsporthalle Fliegenberg, Fliegenberg 31, 21435 Stelle, bessere Wärmeverteilung - und regulierung, dadurch energieeffizienter.	60.400,00 €
Investitionspauschale		Einbau einer Deckenstrahlheizung in der Schulsporthalle Stelle, Büllerberg 15 a, 21435 Stelle	141.800,00 €
Investitionspauschale		Energetische Umrüstung der Straßenbeleuchtung im gesamten Gemeindegebiet, 21435 Stelle, Austausch der HQL 80 Watt Leuchtmittel gegen 33 Watt Energiesparbirnen.	108.800,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Schule Am Buchwedel, Büllerberg 15, 21435 Stelle Zur Verbesserung der Unterrichtsqualität sollen interaktive Whiteboards angeschafft werden	15.223,84 €
Investitionspauschale		Energetische Sanierung der Kindertagesstätte Tespe Adresse: Parkstraße 3, 21395 Tespe; Maßnahmen: - Erneuerung der Fenster und Türen - Ergänzung Schallschutz - Verbesserung der Dachdämmung	23.640,00 €
Investitionspauschale		Kiga Toppenstedt, An der Bahn 11, 21442 Toppenstedt Energetische Sanierung Kindergarten: Innenliegende 2-flügelige Tür zur Energieeinsparung wurde eingebaut und Wärmedämmung unter den Fenstern (Heizungsnischen) hergestellt.	5.868,79 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Gymnasium Tostedt, Lönsweg 13, 21255 Tostedt: Sanierung/Modernisierung von 4 naturwissenschaftlichen Fachunterrichtsräumen. Das fest installierte Mobiliar wird komplett entfernt und nach Verlegung eines neuen Bodenbelags erneuert (einschl. Versorgungsleitungen). Beleuchtung und Verdunkelung wird auf den neusten Stand der Technik gebracht. Die Sammlungen werden ergänzt, um somit eine zeitgemäße und zukunftsorientierte Unterrichtsgestaltung zu ermöglichen.	409.500,00 €
Investitionspauschale		Hauptschule, Schützenstr. 16, 21255 Tostedt, Energetische Sanierung der Schule durch Austausch sämtlicher Fenster (EnEV 2009) einschl. Sonnenschutz.	88.794,82 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Erich-Kästner-Realschule, Friedrich-Ludwig-Jahn-Str.12, 21255 Tostedt Ausstattung der zu renovierenden naturwissenschaftlichen Räume (Physik, Chemie, Biologie) mit 3 interaktiven Whiteboards	16.700,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Töste Realschule, Poststraße 16, 21255 Tostedt Beschaffung von interaktiven Whiteboards und eines Notebooks	10.500,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Gymnasium Tostedt, Lönsweg 13, 21255 Tostedt Die Schule beabsichtigt zur Verbesserung des Unterrichts folgende Maßnahme: 1. Anschaffung einer mobilen Laptopstation (mobiles Lernen) 2. Anschaffung von Aktivboards (Nutzung des modernen digitalen Mediums im Fachunterricht) Eine genaue Anzahl der anzuschaffenden Geräte (Laptops bzw. Activboards) kann noch nicht angegeben werden, da für eine Kalkulation die korrekten Preise erforderlich sind, die jedoch erst nach der Ausschreibung feststehen."	30.500,00 €
Investitionspauschale		Sporthalle der Realschule in 21255 Tostedt, Friedrich-Ludwig-Jahn-Str. 12. Erneuerung des 35 Jahre alten Fußbodens durch Sanierung des Unterbaus und Einbau eines neuen Schwingbodens. Der Unterbau des Hallenbodens war an vielen Stellen gebrochen, so dass sich Senkungen ergeben haben. Die Sporthallen werden gemischt genutzt für Schulsport, Breitensport und Vereinssport.	40.569,88 €
Investitionspauschale		Sporthalle der Hauptschule in 21255 Tostedt, Schützenstr. 53. Erneuerung des 30 Jahre alten Fußbodens durch Sanierung des Unterbaus und Einbau eines neuen Schwingbodens. Der Unterbau des Hallenbodens war teilweise gebrochen, so dass sich Senkungen ergeben haben. Die Sporthalle wird gemischt genutzt für Schulsport, Breitensport und Vereinssport.	96.533,76 €

Zur Kleinen Anfrage 10 30 , Frage Abschnitt I , Ziffer 5.

Landkreis/kreisfreie Stadt

Harburg

Grundlage der Fördermittelgewährung - Förderprogramm	Zeitraum	Projektbeschreibung	Höhe (Summe aus Bundes- und Landesmitteln)
Kommunaler Förderschwerpunkt		Erich-Kästner-Realschule, Fr.-Ludw.-Jahn-Straße 12, 21255 Tostedt: Modernisierung/Anschaffung von Ergänzungsausstattungen naturwissenschaftlicher Sammlungen entsprechend aktueller schulischer Anforderungen.	49.685,33 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Gymnasium Tostedt, Lönsweg 13, 21255 Tostedt: Sanierung/Modernisierung des Gymnasiums durch den flächendeckenden Aufbau der erforderlichen Netzwerkinfrastruktur für die Nutzung von EDV entsprechend den aktuellen schulischen Anforderungen.	62.100,00 €
Investitionspauschale		Töste Realschule, Poststraße 16, 21255 Tostedt, Energetische Sanierung nach EnEV 2009: Außenwände 140 mm Wärmeverbundsystem, Klinkerschalen abnutzbarer Belag, Erneuerung Dachrinnen+Fallrohre, Austausch in ALU-Fenster, Süd-Ost Fensterseite Sonnenschutz, Dämmung Holzbalkendecken OG Mineralwolle 200mm, Thermische Trennung Dachraum-Verlegung Dämmung auf Dampfsperre mit Laufsteg, unterseitige Wärmedämmung Kellerdecke 80 mm Dämmung WLG035, Kompaktleuchtstofflampen elektronischen Vorschaltgeräten.	459.658,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		1. Hauptschule Tostedt, Schützenstr. 53, 21255 Tostedt: 2 Aktivboards mit entsprechender Ausstattung 2. Grundschule Todtglüsing, Schulstraße 1, 21255 Tostedt: 1 Server, 3 Notebooks incl. Zubehör, Webcam, Software, Multimediawagen, Installation und Einrichtung vor Ort 3. Grundschule Tostedt, Poststraße 16, 21255 Tostedt: 10 Notebooks incl. Zubehör, Software Multimediawagen	23.475,50 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Töste Realschule, Poststraße 16, 21255 Tostedt: Neubau/Energetische Sanierung WC-Trakt. Die WC-Anlage wurde an das Hauptgebäude angebunden, um einen direkten Zugang zu gewährleisten. Mit dem Neubau der WC-Anlage wurde der energetische Neuzustand nach EnEV 2009 erreicht. Ein barrierefreier Zugang mit Behinderten WC wurde neu geschaffen.	139.700,00 €
Investitionspauschale		Kiga Vierhöfen, Alte Dorfstraße 28, 21444 Vierhöfen Maßnahme Kindergarten: Erneuerung des Eingangsbereiches (Treppe behindertengerecht + Türelement zwecks Energieeinsparung erneuert).	11.001,95 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Gymnasium Winsen, Bürgerweide 9, 21423 Winsen/Luhe: Sanierung und Modernisierung von 4 naturwissenschaftlichen Fachunterrichtsräumen. Das fest installierte Mobiliar wird komplett entfernt und nach Verlegung eines neuen Bodenbelags erneuert (einschl. Versorgungsleitungen). Beleuchtung und Verdunkelung wird auf den neusten Stand der Technik gebracht. Die Sammlungen werden ergänzt, um somit eine zeitgemäße und zukunftsorientierte Unterrichtsgestaltung zu ermöglichen.	283.500,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Johann-Peter-Eckermann-Realschule, Bürgerweide 1, 21423 Winsen/Luhe: Sanierung/Modernisierung der durch den flächendeckenden Aufbau der erforderlichen Netzwerkinfrastruktur für die Nutzung von EDV, Installation von 35 Anschlüssen (einschl. Leitungsnetz, passive Komponenten) in einem PC-Raum sowie Anschaffung einer ELA-Zentrale mit einem Mikrofon (Hausmeisterloge/Sekretariat) und einem Lautsprecher je Klassenraum/Flur/WC entsprechend den aktuellen schulischen Anforderungen.	108.900,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Realschule II Roydorf in 21423 Winsen, Rämeweg 5-9: Sanierung /Modernisierung der Realschule durch den flächendeckenden Aufbau der erforderlichen Netzwerkinfrastruktur für die Nutzung von EDV entsprechend den aktuellen schulischen Anforderungen.	81.800,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Gymnasium Winsen, Bürgerweide 7-9, 21423 Winsen/Luhe: Sanierung/Modernisierung des Gymnasiums durch den flächendeckenden Aufbau der erforderlichen Netzwerkinfrastruktur für die Nutzung von EDV entsprechend den aktuellen schulischen Anforderungen.	93.300,00 €

Zur Kleinen Anfrage 10 30 , Frage Abschnitt I , Ziffer 5.

Landkreis/kreisfreie Stadt

Harburg

Grundlage der Fördermittelgewährung - Förderprogramm	Zeitraum	Projektbeschreibung	Höhe (Summe aus Bundes- und Landesmitteln)
Kommunaler Förderschwerpunkt		Luhe-Gymnasium Roydorf, Knüttelkamp 22, 21423 Winsen/Luhe: Sanierung/Modernisierung des Gymnasiums durch den flächendeckenden Aufbau der erforderlichen Netzwerkinfrastruktur für die Nutzung von EDV entsprechend den aktuellen schulischen Anforderungen.	37.400,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Hanseschule Winsen, Hauptschule, Fuhrentwiete 17, 21423 Winsen: Sanierung/Umgestaltung des Schulhofes und des angrenzenden Sportplatzes durch Schaffung neuer Spiel- und Sportflächen (Rasen-Kleinfeldplatz, Weitsprunganlage, Streetballfeld, Sitzmauern, neue Wegeflächen, Spielgeräte) entsprechend den heutigen schulischen Anforderungen.	172.900,00 €
Investitionspauschale		Rathaus, Schloßplatz 1, 21423 Winsen (Luhe) Energetische Sanierung der Heizungsanlage durch Einbau eines Brennwertkessels einschl. neuer Steuerung und Regeltechnik für die Fußbodenheizung (EnEV 2009).	47.100,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Krankenhaus Winsen, Friedrich-Lichtenauer-Allee 1, 21423 Winsen; Bettenaufzüge: Im Zuge der brandschutztechnischen Ertüchtigung erfolgte eine Sanierung der Aufzugsanlage einschließlich Herrichtung eines Aufzugs zur feuerwehrtechnischen Nutzung.	180.000,00 €
Investitionspauschale		Kreisvolkshochschule, St.-Barbara-Weg 1, 21423 Winsen/Luhe. Energetische Sanierung der Kreisvolkshochschule durch Austausch der Fenster (EnEV 2009) und Einbau einer Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung.	56.008,03 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Realschule Winsen-Roydorf, Rämeweg 5, 21423 Winsen (Luhe) Anschaffung interaktiver Whiteboards/Laptops	18.207,85 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Gymnasium Winsen, Bürgerweide 9, 21423 Winsen (Luhe) Ausstattung von mehreren Fach- und Unterrichtsräumen mit Activboards und Notebooks Anbindung an das Schulnetzwerk	34.048,27 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Luhe-Gymnasium, Knüttelkamp 22, 21423 Winsen (Luhe) Anschaffung von mobilen Laptop-Wagen und interaktiven Whiteboards	33.031,74 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Wolfgang-Borchert-Schule, Bürgerweide 16, 21423 Winsen (Luhe) Für den flexiblen Computereinsatz im Unterricht soll eine transportable Notebookausstattung bereitgestellt werden. Das Medienkonzept der Schule sieht kompakte Notebooks mit Einrichtung zur automatischen Wiederherstellung der Standardkonfiguration auf einem Notebook-Transportwagen vor.	5.749,04 €
Investitionspauschale		Realschule (Johann-Peter-Eckermann) in 21423 Winsen/Luhe, Bürgerweide 1. Energetische Sanierung der Schule durch Wärmedämmung der Aula-Dachfläche durch Dämmung, Neueindeckung, Attikaverkleidung, Regenentwässerung sowie Austausch von zwei Lichtkuppeln.	74.562,75 €
Investitionspauschale		Realschule Roydorf in 21423 Winsen/Luhe, Rämeweg 5. Energetische Sanierung der gesamten Dachfläche u. der Lüftungszentrale nach EnEV 2009. Klassenraumbereiche und Lüftungszentrale erhielten eine geneigte Dachfläche mit einer Stahl-Leichtkonstruktion u. einer Kalzip-Eindeckung. Verlegung der Wärmedämmung auf bestehende Dachabdichtung. Mittleres Dach erhielt eine Gefälledämmung (Elastomer-Bitumen-Schweißbahnabdichtung). Erneuerung der vorhandenen Oberlichter u. der Blitzschutzanlage.	916.447,92 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Johann-Peter-Eckermann-Realschule, Bürgerweide 1, 21423 Winsen/Luhe: Modernisierung/Anschaffung von Ergänzungsausstattungen naturwissenschaftlicher Sammlungen entsprechend aktueller schulischer Anforderungen.	49.076,47 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Realschule Winsen/Roydorf, Rämeweg 5, 21423 Winsen /Luhe: Modernisierung/ Anschaffung von Ergänzungsausstattungen naturwissenschaftlicher Sammlungen entsprechend aktueller schulischer Anforderungen.	48.396,08 €

Zur Kleinen Anfrage 10 30 , Frage Abschnitt I , Ziffer 5.

Landkreis/kreisfreie Stadt

Harburg

Grundlage der Fördermittelgewährung - Förderprogramm	Zeitraum	Projektbeschreibung	Höhe (Summe aus Bundes- und Landesmitteln)
Investitionspauschale		Musikschule Winsen (Luhe) und Umgebung e.V., St. Barbara Weg 7, 21423 Winsen (Luhe) Energetische Sanierung des städtische Gebäude durch Erneuerung der Außenfenster und Außentürelemente (Holz-Aluminiumkonstruktion), Wärmedämmung (WDVS) der Außenfassade sowie Installation einer Fotovoltaikanlage (ca. 21,5 kWp) auf dem Dach.	320.097,71 €
Investitionspauschale		Haus der Jugend, Mozartstr.6, 21423 Winsen (Luhe) Energetische Sanierung der Heizungsanlage (modulierend, Brennwerttechnik) und Erneuerung der Lüftungsanlage (Wärmerückgewinnung).	73.110,70 €
Investitionspauschale		Grundschule Luhdorf, Unter den Eichen 1, 21423 Winsen (Luhe) Energetische Sanierung sowie Brandschutzsanierung durch Teilerneuerung der Außenfenster und Außentürelemente (Holzfenster und Aluminiumfassade) sowie Wärmedämmung und Neueindeckung des Satteldaches. Einbau von Brandschutztüren und einer Hausalarmierungsanlage.	173.216,42 €
Investitionspauschale		Städt. Kindergarten am Krankenhaus, Friedrich-Lichtenauer Allee 8, 21423 Winsen (Luhe), Energetische Sanierung durch Erneuerung der Außenfenster und Außentürelemente (Holz-Aluminiumkonstruktion), Wärmedämmung und Sanierung des Flachdaches, Wärmedämmung der Außenwände (Wärmedämm-Verbundsystem u. Kerndämmung), Teilerneuerung der Heizungs- u. Warmwasseranlage, Energiesparleuchten und Unterverteilung neu, Bodenbelags- und Malerarbeiten sanierungsbedingt.	291.439,04 €
Investitionspauschale		Städt. Kindergarten Pattensen, Schulstr.2- 2a, 21423 Winsen (Luhe) Energetische Sanierung der Heizungsanlage durch Einbau eines Brennwertkessels und Anbindung der im Haus vorhandenen Turnhalle an die Heizungsanlage mit getrennter Steuerung (modular).	27.908,74 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Bereitstellung von 15 transportablen Notebooks und 1 Medienwagen an der Alten Stadtschule, Eckermannstr.7-9 21423 Winsen, 30 Notebooks und 2 Medienwagen an der Hanseschule, Fuhlentwierte 17, 21423 Winsen, 30 Notebooks und 2 Medienwagen an der Schule am Ilmer Barg, Haidweg 8, 21423 Winsen, 15 Notebooks und 1 Medienwagen Grundschule Pattensen, Rehkamp 45, 21423 Winsen	61.149,82 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Schule Am Ilmer Barg, Haidweg 8, 21423 Winsen (Hauptschule): Sanierung/Umbau der Lehrküche durch Anschaffung von drei Küchenzeilen (mit Herd, Backofen, Spüle, Geschirrspülmaschine sowie Schrankwand einschl. Anpassung der Wasser- und Elektroinstallation) entsprechend den aktuellen schulischen Anforderungen.	13.449,74 €

Zur Kleinen Anfrage 10 30 , Frage Abschnitt III, Ziffer 3 Landkreis/kreisfreie Stadt Harburg

Lfd. Nr.	(Rechts-)Grundlage der Fördermittelgewährung	Maßnahme (EU)	Zeitraum (2007-2010)	Projekt	Höhe	davon EFRE	
1	Beratungsrichtlinie	1.4.1	2008	art & day GmbH	Erstellung von einem Marketingkonzept	9.265,00 €	9.265,00 €
2				Bahnhof Creativ OHG	Marketingkonzeption zur Stabilisierung des Unternehmens am Markt	4.000,00 €	4.000,00 €
3				BenCon cad und consulting e.K.	Überarbeitung der Marketingstrategie	4.400,00 €	4.400,00 €
4				Bestattungsinstitut Gerd Herzog (Nachfolger) KG	Entwicklung eines Marketingkonzeptes mit der Zielsetzung: Stärkung der Marktposition; Erhöhung des Bekanntheitsgrades	1.500,00 €	1.500,00 €
5				Herbert Peper & Sohn GmbH	Entwicklung von einem Marketingkonzept	1.500,00 €	1.500,00 €
6				IBV Ingenieurbüro Voss Inh. Roman Wehrs	Herstellung eines zeitgemäßen + schlüssigen Gesamtmarktauftrittes + Erarbeitung eines Marketingplans	6.000,00 €	6.000,00 €
7				Löns-Apotheke Herrn Wolf Hartmut Weber	Entwicklung von Vorgaben und Handlungsrahmen für das Marketing in allen relevanten Bereichen der Apotheke	6.000,00 €	6.000,00 €
8				Modehaus Wilkens KG	Marketingkonzeption - Entwickeln einer nachhaltigen Perspektive für das Haus Wilkens und die Sicherung der Umsetzung	6.400,00 €	6.400,00 €
9				Tanzschule & Dance GmbH	Erhöhung des Marktanteils und Preispolitik	2.800,00 €	2.800,00 €
10			2009	Bäckerei und Hofaden Wörme OHG	Erstellung eines Maßnahmeplans	3.500,00 €	3.500,00 €
11				BRUNNENSTUDIO Ina Wißmann	Gewinnmaximierung durch Erstellung von möglichen Marketingstrategien	4.000,00 €	4.000,00 €
12				CSB Computer-Service-Buchholz GmbH	Erstellung von Marketingstrategien	4.000,00 €	4.000,00 €
13				Fun & Active Frau Heike Banek	Herstellung eines zeitgemäßen und schlüssigen Gesamtmarktauftritts	8.000,00 €	8.000,00 €
14				Gasthaus zur Linde	Entwicklung eines Marketingkonzeptes zur Verbesserung der Ertragssituation	10.000,00 €	10.000,00 €
15				Gesa-Bau GmbH	Beratung zum Corporate Design	2.550,00 €	2.550,00 €
16				Hin & Hair Inh. Andrea Kaminski	Gewinnmaximierung durch Erstellung von möglichen Marketingstrategien zur Neukundengewinnung	4.000,00 €	4.000,00 €
17				Hotel Sellhorn Gastronomie GmbH	Optimierung von Werbe- und Marketingmaßnahmen	10.000,00 €	10.000,00 €
18			2010	Autohaus Preuß	Absatzförderung und Marktposition absichern und ausbauen Erarbeitung und Umsetzung von betrieblichen Marketingkonzepten	10.000,00 €	10.000,00 €
19				Brillen Chic e.K.	Erarbeitung eines umfassenden Marketingkonzeptes	4.050,00 €	4.050,00 €
20				Elektrotechnik HP Petersen GmbH	Konzeptionelle Planung der Unternehmensnachfolge	10.000,00 €	10.000,00 €
21				Fairzauberung Barbara Dillmann	Entwicklung einer Corporate Identity	4.000,00 €	4.000,00 €
22				Harry's Fahrschule Johs. Martens GmbH	Erstellung eines Web-Marketingkonzeptes	4.800,00 €	4.800,00 €
23				Hofmann Optik & Akustik Inh. Bernd Hofmann	Erarbeitung geeigneter Marketingkonzepte zur Verbesserung der Leistungs- und Wettbewerbsfähigkeit	10.000,00 €	10.000,00 €
24				Ihr Friseur Schwache	Erstellung eines Web-Marketing-Konzeptes	2.000,00 €	2.000,00 €
25				mera Rabeler e.K.	Erstellung eines Web-Marketingkonzeptes	8.000,00 €	8.000,00 €

Zur Kleinen Anfrage 10 30 , Frage Abschnitt III, Ziffer 3 Landkreis/kreisfreie Stadt Harburg

Lfd. Nr.	(Rechts-)Grundlage der Fördermittelgewährung	Maßnahme (EU)	Zeitraum (2007-2010)	Projekt	Höhe	davon EFRE	
26				Michael Witt Haustechnik	Gewinnmaximierung durch Erstellung von möglichen Marketing-Strategien zur Neukundengewinnung	6.000,00 €	6.000,00 €
27				Susanne Löhn Malermeisterin	Erstellung eines Web-Marketingkonzeptes	4.800,00 €	45.500,00 €
28				Tischlerei René Marquard	Erarbeitung eines Web-Marketingkonzeptes	2.500,00 €	2.500,00 €
29	Filmförderung	3.7.1	2009	nordmedia Fonds GmbH	Anträge aus der Entscheidung des Vergabeausschusses vom 13.11.2008 Ziel Konvergenz	10.506,00 €	10.506,00 €
30	Innovationsförderprogramm Forschung und Entwicklung	2.2.1.1	2007	Ingenieurbüro Rudolf Hersch	System für Elektroakustische Notfallwarnsysteme	48.736,42 €	5.695,05 €
31	Innovationsförderprogramm Handwerk	2.2.1.2	2008	Mertens GmbH Kachelöfen und Fliesen	Entwicklung eines raumluftunabhängigen Herdes für regenerative Brennstoffe	43.100,00 €	30.172,66 €
32	Kommunale Abwasserbeseitigung	4.1.2	2007	Samtgemeinde Tostedt	Erneuerung Ortsteilkäranlage Wümmepark, Wüstedt	25.501,00 €	25.501,00 €
33			2009	Landkreis Harburg	Abwasserbauvorhaben Seevetal - Bullenhausen "Elbdeich", 4. Teilabschnitt	11.837,00 €	11.837,00 €
34					Abwasserbauvorhaben Seevetal - Stelle "Achterdeich, östlicher Abschnitt"	23.321,63 €	23.321,63 €
35					Abwasserbauvorhaben Seevetal, Horst "Hermann-Löns-Weg"	56.280,74 €	56.280,74 €
36					Abwasserbauvorhaben Tostedt - Handeloh "Wörmer Straße"	54.128,72 €	54.128,72 €
37					Abwasserbauvorhaben Tostedt - Wüstedt "Quellner Straße"	25.375,60 €	25.375,60 €
38				Stadt Buchholz i. d. N.	Schmutzwasserkanalbau Dibbersen, 1. Bauabschnitt	142.377,49 €	142.377,49 €
39			2010	Stadt Buchholz i. d. N.	Schmutzwasserkanalbau Dibbersen in vier Bauabschnitten Hier: 2. Bauabschnitt 2010	180.165,00 €	180.165,00 €
40	Kommunale KMU-Programme	1.3.1	2007	Landkreis Harburg	Richtlinie des Landkreises Harburg in Zusammenarbeit mit seinen Städten und Gemeinden	690.960,29 €	690.960,29 €
41			2009	Landkreis Harburg	Richtlinie des Landkreises Harburg in Zusammenarbeit mit seinen Städten und Gemeinden	223.866,38 €	223.866,38 €
42			2010	Landkreis Harburg	Richtlinie des Landkreises Harburg in Zusammenarbeit mit seinen Städten und Gemeinden	540.000,00 €	540.000,00 €
43	Koordinierungsstellen Frauen und Wirtschaft	2.4.1	2007	feffa e.V.	Koordinierungsstelle und Koordinierungsstelle Plus Frau & Wirtschaft Landkreis Harburg	129.739,32 €	124.163,33 €
44			2008	feffa e.V.	Koordinierungsstelle Frau & Wirtschaft Landkreis Harburg und Koordinierungsstelle Plus	145.537,10 €	105.933,55 €
45			2009	feffa e.V.	Koordinierungsstelle Frau & Wirtschaft Landkreis Harburg und Koordinierungsstelle Plus	142.319,24 €	37.095,93 €
46	Kulturförderung	3.6.1	2008	Landkreis Harburg	Erlebnisswelt Landwirtschaft - Museum Kiekeberg	3.015.000,00 €	3.015.000,00 €
47			2009	Museum am Kiekeberg	Erlebnisswelt Landwirtschaft, 2. Bauabschnitt: Ausstellung	485.000,00 €	485.000,00 €
48	Nachhaltige Entwicklung	4.1.4	2008	Verein Naturschutzpark e.V.	Umbau und Erweiterung des Naturinformationszentrums Undeloh	752.215,28 €	752.215,28 €
49	Natur erleben	4.1.4	2007	Samtgemeinde Elbmarsch	Kultur in der Natur der Samtgemeinde Elbmarsch	24.500,00 €	22.975,00 €
50				Stiftung Naturschutzpark Lüneburger Heide	Schaffung neuer Angebote im Außenbereich des Naturinformationshauses Undeloh	19.148,02 €	17.951,27 €
51			2009	Förderverein Deutsches Ameisen-Erlebnis-Zentrum e.V.	Ameisen-Erlebnis-Ausstellung	15.204,30 €	14.254,03 €
52			2010	Naturparkregion Lüneburger Heide e.V. c/o Landkreis Harburg	Naturwunder im Naturpark Lüneburger Heide	64.000,00 €	60.000,00 €

Zur Kleinen Anfrage 10 30 , Frage Abschnitt III, Ziffer 3 Landkreis/kreisfreie Stadt Harburg

Lfd. Nr.	(Rechts-)Grundlage der Fördermittelgewährung	Maßnahme (EU)	Zeitraum (2007-2010)	Projekt		Höhe	davon EFRE
53	Personaltransfer	2.2.2	2010	Hoppla Tischlerei Cohrs-Jobmann	Einstellung eines Innovationsassistenten	9.000,00 €	9.000,00 €
54	Technologietransfer in Kommunen	2.2.4	2010	Wirtschaftsförderungs gesellschaft im Landkreis Harburg mbH	Arbeitsgemeinschaft Technologie- und Innovationsförderung Elbe- Weser Region (ArTIE)	198.000,00 €	198.000,00 €
55	Touristische Entwicklung	3.3.1	2010	Landkreis Harburg	Planung eines Fernwanderweges durch die Lüneburger Heide	16.749,25 €	16.749,25 €
56	Verkehrsinfrastruktur	3.4.4	2008	Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr - Geschäftsbereich Lüneburg -	Ausbau der Ortsdurchfahrt Avendorf	598.000,00 €	598.000,00 €
57			2009	Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr - Geschäftsbereich Lüneburg -	Ausbau der OD Tespe im Zuge der L 217	419.940,00 €	419.940,00 €
58	Wirtschaftsnahe Infrastruktur	3.1.1	2009	Samtgemeinde Elbmarsch	Neuerschließung des samtgemeindeeigenen Gewerbeparks Elbmarsch/Eichholz	908.700,00 €	908.700,00 €
59				Wirtschaftsförderungs gesellschaft im Landkreis Harburg mbH	Entwicklung des Gewerbegebietes "Hauskoppel/Lübberstedter Str." der Gemeinde Egestorf	1.087.000,00 €	1.087.000,00 €
Gesamtsumme						10.260.273,78 €	10.086.930,20 €

Zur Kleinen Anfrage 10

30

, Frage Abschnitt IV, Ziffer 3

Landkreis/kreisfreie Stadt

Harburg

Lfd. Nr.	(Rechts-)Grundlage der Fördermittelgewährung	Maßnahme (EU)	Zeitraum (2007-2010)	Projekt		Höhe	davon ESF
1	2.000 x 2.500 - Zusätzliche betriebliche Ausbildungsplätze	2.1.2	2007	Apel Dachtechnik Inh. Carsten Apel	Dachdecker	2.500,00 €	1.500,00 €
2	2.000 x 2.500 - Zusätzliche betriebliche Ausbildungsplätze	2.1.2	2007	Bäder Behmer GmbH	Anlagemechaniker	2.500,00 €	1.500,00 €
3	2.000 x 2.500 - Zusätzliche betriebliche Ausbildungsplätze	2.1.2	2007	Carsten Ramm Verlag	Mediengestalterin Digital-Print Fachrichtung Gestaltung /Technik	2.500,00 €	1.500,00 €
4	2.000 x 2.500 - Zusätzliche betriebliche Ausbildungsplätze	2.1.2	2007	E & W PS-Shop	Zweiradmechaniker Motorradtechnik	2.500,00 €	1.500,00 €
5	2.000 x 2.500 - Zusätzliche betriebliche Ausbildungsplätze	2.1.2	2007	Euroquip GmbH	Groß- und Außenhandelskaufmann	2.500,00 €	1.500,00 €
6	2.000 x 2.500 - Zusätzliche betriebliche Ausbildungsplätze	2.1.2	2007	Fahrschule Joachim Schünke	Kauffrau für Bürokommunikation	1.000,00 €	600,00 €
7	2.000 x 2.500 - Zusätzliche betriebliche Ausbildungsplätze	2.1.2	2007	Foto-creative-Fotostudio	Fotografin	2.500,00 €	1.500,00 €
8	2.000 x 2.500 - Zusätzliche betriebliche Ausbildungsplätze	2.1.2	2007	Herder & Jurk GmbH	Elektroniker	2.500,00 €	1.500,00 €
9	2.000 x 2.500 - Zusätzliche betriebliche Ausbildungsplätze	2.1.2	2007	HHD Verkehrsmittelwerbung Edwin Kriese	Kaufmann für marketing und Kommunikation	2.500,00 €	1.500,00 €
10	2.000 x 2.500 - Zusätzliche betriebliche Ausbildungsplätze	2.1.2	2007	Juwelier Flindt	Verkäuferin	2.500,00 €	1.500,00 €
11	2.000 x 2.500 - Zusätzliche betriebliche Ausbildungsplätze	2.1.2	2007	T. Hilsse Reifenhandel und Kfz-Elektrik	Kraffahrzeugservicemechaniker	2.500,00 €	1.500,00 €
12	2.000 x 2.500 - Zusätzliche betriebliche Ausbildungsplätze	2.1.2	2007	Take-your-car GmbH	Kaufmann im Groß- und Außenhandel	2.500,00 €	1.875,00 €
13	2.000 x 2.500 - Zusätzliche betriebliche Ausbildungsplätze	2.1.2	2007	TEC Hünert GmbH	Metallbauer	1.562,50 €	937,50 €
14	2.000 x 2.500 - Zusätzliche betriebliche Ausbildungsplätze	2.1.2	2008	August Meyer Baugeschäft GmbH & Co. KG	Hochbaufacharbeiter	2.500,00 €	1.875,00 €
15	2.000 x 2.500 - Zusätzliche betriebliche Ausbildungsplätze	2.1.2	2008	Brasserie am Schloss	Koch	2.500,00 €	1.000,00 €
16	2.000 x 2.500 - Zusätzliche betriebliche Ausbildungsplätze	2.1.2	2008	CLAUS GOEDECKE GMBH	Metallbauer	2.500,00 €	1.000,00 €
17	2.000 x 2.500 - Zusätzliche betriebliche Ausbildungsplätze	2.1.2	2008	Ernst F. H. Sievers GmbH	Berufskraftfahrer	2.500,00 €	1.875,00 €
18	2.000 x 2.500 - Zusätzliche betriebliche Ausbildungsplätze	2.1.2	2008	Gabel-Schmidt Schmiedetechnik KG (GmbH & Co.)	Konstruktionsmechaniker	2.500,00 €	1.000,00 €
19	2.000 x 2.500 - Zusätzliche betriebliche Ausbildungsplätze	2.1.2	2008	Hans-Heinrich Fehling	Anlagenmechaniker für Sanitär, Heizung und Klimatechnik	2.500,00 €	1.500,00 €
20	2.000 x 2.500 - Zusätzliche betriebliche Ausbildungsplätze	2.1.2	2008	Heiko Witte GmbH	Anlagenmechaniker	2.125,00 €	850,00 €
21	2.000 x 2.500 - Zusätzliche betriebliche Ausbildungsplätze	2.1.2	2008	Herder & Jurk GmbH	Elektroniker	2.500,00 €	1.000,00 €
22	2.000 x 2.500 - Zusätzliche betriebliche Ausbildungsplätze	2.1.2	2008	Klaus Bartels Malereibetrieb Color und Raum-Design	Maler und LackiererIn	2.500,00 €	1.875,00 €
23	2.000 x 2.500 - Zusätzliche betriebliche Ausbildungsplätze	2.1.2	2008	Kluth & Sohn Haustechnik GmbH	Bürokauffrau	2.500,00 €	1.875,00 €
24	2.000 x 2.500 - Zusätzliche betriebliche Ausbildungsplätze	2.1.2	2008	LST Leit- und Sicherungstechnik GmbH	Bürokauffrau	2.500,00 €	1.875,00 €
25	2.000 x 2.500 - Zusätzliche betriebliche Ausbildungsplätze	2.1.2	2008	Luhe-Apotheke	Pharmazeutisch-Kaufmännischen Angestellten	2.500,00 €	1.000,00 €
26	2.000 x 2.500 - Zusätzliche betriebliche Ausbildungsplätze	2.1.2	2008	Schiller & Ismail Telemarketing GbR	Servicefachkraft für Dialogmarketing	2.500,00 €	1.000,00 €

27	2.000 x 2.500 - Zusätzliche betriebliche Ausbildungsplätze	2.1.2	2008	Steinbildhauerei Thomas Glink	Steinmetz	2.500,00 €	1.000,00 €
28	2.000 x 2.500 - Zusätzliche betriebliche Ausbildungsplätze	2.1.2	2008	I+H Markt Christiansen Heimtex GmbH	Maler und Lackierer	2.500,00 €	1.875,00 €
29	2.000 x 2.500 - Zusätzliche betriebliche Ausbildungsplätze	2.1.2	2008	Tanja's Friseurstube Inh. Tanja Kruse	Friseurin	2.500,00 €	1.875,00 €
30	2.000 x 2.500 - Zusätzliche betriebliche Ausbildungsplätze	2.1.2	2008	Tischlerei Adolf Indorf jun.	Tischler	1.562,50 €	1.171,87 €
31	2.000 x 2.500 - Zusätzliche betriebliche Ausbildungsplätze	2.1.2	2008	Torsten Lorenzen Gas-Wasser-Heizung	Anlagenmechaniker, Gas- und Wasserinstallateur	2.500,00 €	1.875,00 €
32	Arbeit durch Qualifizierung (AdQ)	3.1.1	2008	Bildungswerk der Niedersächsischen Wirtschaft gGmbH	Berufliche Integration gewichtiger Menschen - BIG -	135.247,97 €	135.247,97 €
33	Arbeit durch Qualifizierung (AdQ)	3.1.1	2008	Bildungswerk der Niedersächsischen Wirtschaft gGmbH	Career - Chancen Aktiv Realisieren und Ergreifen in der Ernährungsbranche	31.873,30 €	31.873,30 €
34	Arbeit durch Qualifizierung (AdQ)	3.1.1	2008	Bildungswerk der Niedersächsischen Wirtschaft gGmbH	LIFT - Langzeitarbeitslose - Integrieren - Fördern - Trainieren für Kunden der ARGE (offene Altersgruppe)	37.020,10 €	37.020,10 €
35	Arbeit durch Qualifizierung (AdQ)	3.1.1	2008	Bildungswerk der Niedersächsischen Wirtschaft gGmbH	Solid-stabil, aktiv und qualifiziert	78.052,73 €	78.052,73 €
36	Arbeit durch Qualifizierung (AdQ)	3.1.1	2008	Grone-Schulen Niedersachsen gGmbH	TRUCK - Training und Chancen für Kraftfahrer	180.912,55 €	180.912,55 €
37	Arbeit durch Qualifizierung (AdQ)	3.1.1	2008	inab Unternehmen für Bildung	Laminieren im Flugzeug-, Schiff- und Windenergieanlagenbau	65.592,89 €	65.592,89 €
38	Arbeit durch Qualifizierung (AdQ)	3.1.1	2008	inab Unternehmen für Bildung	sprungbrett.berufliche.zukunft	201.398,24 €	152.857,49 €
39	Arbeit durch Qualifizierung (AdQ)	3.1.1	2008	inab Unternehmen für Bildung	sprungbrett.job.einstieg	187.160,00 €	187.160,00 €
40	Arbeit durch Qualifizierung (AdQ)	3.1.1	2008	Wirtschaftsförderungsgesellschaft im Landkreis Harburg mbH	Gründungswerkstatt Harburger Land	141.528,00 €	141.528,00 €
41	Arbeit durch Qualifizierung (AdQ)	3.1.1	2009	Bildungswerk der Niedersächsischen Wirtschaft gGmbH	Your Life U 25	92.189,29 €	81.306,53 €
42	Arbeit durch Qualifizierung (AdQ)	3.1.1	2009	Grone-Schulen Niedersachsen gGmbH	Jump-Jugend Mit Perspektiven	180.209,50 €	180.209,50 €
43	Arbeit durch Qualifizierung (AdQ)	3.1.1	2009	Wirtschaftsförderungsgesellschaft im Landkreis Harburg mbH	Gründungswerkstatt Harburger Land	309.675,18 €	244.994,44 €
44	Einstellung von Auszubildenden aus Insolvenzbetrieben	2.2.4	2008	Forellenzucht Benecke & Wichmann	Fischwirt	1.579,41 €	1.579,41 €
45	Einstellung von Auszubildenden aus Insolvenzbetrieben	2.2.4	2009	Autohaus Schaible GmbH	Kraftfahrzeugmechatroniker	3.962,06 €	3.962,06 €
46	Einstellung von Auszubildenden aus Insolvenzbetrieben	2.2.4	2009	Maurer- und Zimmermeister Wilfried Klingenberg	Zimmerer	9.317,65 €	9.317,65 €
47	Einstellung von Auszubildenden aus Insolvenzbetrieben	2.2.4	2009	Ralf Mädge Fachbetrieb für Elektrotechnik	Elektroniker, Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik,	4.035,55 €	4.035,55 €
48	Einstellung von Auszubildenden aus Insolvenzbetrieben	2.2.4	2010	Autohaus Meyer GmbH	Kraftfahrzeugmechatroniker/Fahrzeugkommunikation	4.471,30 €	4.471,30 €
49	Förderung der Integration von Frauen in den Arbeitsmarkt	3.2.1	2008	Bildungswerk der Niedersächsischen Wirtschaft gGmbH	JobKiiPplus - Job und Kinder in der Praxis	171.576,07 €	120.361,52 €
50	Förderung der Integration von Frauen in den Arbeitsmarkt	3.2.1	2008	Grone-Schulen Niedersachsen gGmbH	FrECh + Job-Kontor - Frauen ergreifen Chancen	137.476,98 €	137.476,98 €
51	Förderung der Integration von Frauen in den Arbeitsmarkt	3.2.1	2009	Bildungswerk der Niedersächsischen Wirtschaft gGmbH	KIM - Kinder und Mütter - Vereinbarkeit von Familie und Beruf	164.442,81 €	164.442,81 €
52	Förderung der Integration von Frauen in den Arbeitsmarkt	3.2.1	2010	Bildungswerk der Niedersächsischen Wirtschaft gGmbH	ELFe-Integration von alleinerziehende Frauen in den Arbeitsmarkt	145.068,77 €	90.649,71 €
53	Förderung der Integration von Frauen in den Arbeitsmarkt	3.2.1	2010	Grone-Schulen Niedersachsen gGmbH	MiA - Migrantinnen in Arbeit	167.115,34 €	167.115,34 €
54	Gründungscoaching Niedersachsen	3.1.2	2009	Christian Säfken	Optimale Vorbereitung auf die Existenzgründung	1.800,00 €	1.800,00 €
55	Gründungscoaching Niedersachsen	3.1.2	2009	Dennis Mehfeld	Beratung zur Neugründung eines Unternehmens im Bereich "IT - Dienstleistung"	1.800,00 €	1.800,00 €
56	Gründungscoaching Niedersachsen	3.1.2	2009	Janine Geschke	Erstellung eines Businessplanes	900,00 €	900,00 €

57	Gründungscoaching Niedersachsen	3.1.2	2009	Michél Hanstein	Beratung zur Neugründung eines Fabrikverkaufes im Bereich Food & Non-Food	2.737,50 €	2.737,50 €
58	Gründungscoaching Niedersachsen	3.1.2	2010	Andreas Thies	Prüfung der Tragfähigkeit des Gründungsvorhabens	1.125,00 €	1.125,00 €
59	Gründungscoaching Niedersachsen	3.1.2	2010	Anne Bresser	Beratung in der Vorgründungsphase	4.500,00 €	4.500,00 €
60	Gründungscoaching Niedersachsen	3.1.2	2010	Kai Drößler	Erstellung eines Businessplanes	12.000,00 €	12.000,00 €
61	Inklusion durch Enkulturation	2.2.6	2008	Landkreis Harburg	VisioN	54.243,73 €	54.243,73 €
62	Inklusion durch Enkulturation	2.2.6	2009	Landkreis Harburg	VisioN	243.675,50 €	243.675,50 €
63	Jugendwerkstätten	3.2.2	2008	Evangelische Jugendhilfe Friedenshort GmbH	Jugendwerkstatt "KOMM"	411.156,73 €	296.921,86 €
64	Jugendwerkstätten	3.2.2	2008	Stadt Buchholz in der Nordheide	Jugendwerkstatt "Chancen schaffen"	570.236,93 €	443.917,18 €
65	Pro-Aktiv-Centren (PACE)	3.2.3	2008	Landkreis Harburg	Pro-Aktiv-Center	870.339,37 €	821.348,91 €
66	Weiterbildungsoffensive für den Mittelstand (WOM)	1.1.1	2008	Bundestechnologiezentrum für Elektro- und Informationstechnik e. V.	PEGASuS	267.513,57 €	267.513,57 €
Gesamtsumme						4.965.684,02 €	4.416.585,45 €

Zur Kleinen Anfrage 1030 , Frage Abschnitt V, Ziffer 4

Landkreis Harburg

ELER-Zahlungen in der laufenden EU-Förderperiode 2007-2013 (Stand: 30.06.2011)

Maßnahme	ELER	National	Gesamt
Agrarinvestitionsförderungsprogramm (AFP)	2.444.684,42 €	1.323.625,73 €	3.768.310,15 €
Ausgleichszulage	309.553,33 €	77.388,41 €	386.941,74 €
Begleitende Maßnahmen zum Schutz der Gewässer	717.467,96 €	239.156,04 €	956.624,00 €
Diversifizierung	47.982,00 €	15.994,00 €	63.976,00 €
Dorferneuerung	864.567,67 €	- €	864.567,67 €
Einzelbetriebliche Managementsysteme (EMS)	2.781,75 €	927,25 €	3.709,00 €
Erschwernisausgleich	378.002,92 €	136.944,90 €	514.947,82 €
Erstaufforstung landwirtschaftlicher Flächen	94.640,89 €	28.264,31 €	122.905,20 €
Fließgewässerentwicklung	33.532,82 €	442,56 €	33.975,38 €
Forstwirtschaftlicher Wegebau	99.324,75 €	33.108,25 €	132.433,00 €
Grundwasserschonende Landbewirtschaftung	171.236,81 €	42.809,39 €	214.046,20 €
Kooperationsprogramm Naturschutz	460.968,49 €	115.585,03 €	576.553,52 €
Kulturerbe	204.433,66 €	36.620,34 €	241.054,00 €
Landwirtschaftlicher Wegebau	1.168.600,00 €	- €	1.168.600,00 €
LEADER	438.500,00 €	- €	438.500,00 €
Niedersächsisches u. Bremisches Agrarumweltprog.	2.546.423,78 €	864.120,66 €	3.410.544,44 €
Nichtproduktive Investitionen Forst	844.780,65 €	226.212,35 €	1.070.993,00 €
Qualifizierung	98.484,18 €	34.846,26 €	133.330,44 €
Regionalmanagement	89.509,00 €	25.000,00 €	114.509,00 €
Tourismus	70.590,28 €	- €	70.590,28 €
Transparenz schaffen	54.254,52 €	18.084,87 €	72.339,39 €
Verarbeitung und Vermarktung	1.949.195,35 €	649.731,81 €	2.598.927,16 €
SUMME	13.089.515,23 €	3.868.862,16 €	16.958.377,39 €

Zur Kleinen Anfrage 10 30 , Frage Abschnitt VI, Ziffer 3 Landkreis/ kreisfreie Stadt Harburg

(Rechts-)Grundlage der Fördermittelgewährung	Zeitraum (2007-2010)	Projekt		Höhe	davon GRW	davon EFRE
Touristische Entwicklung	2010	Landkreis Harburg	Planung eines Fernwanderweges durch die Lüneburger Heide	16.749,25 €	- €	16.749,25 €

Zur Kleinen Anfrage 10 30 , Frage Abschnitt VI. , Ziffer 5 | Landkreis Harburg

- Förderung Bund -

Grundlage /Projekt	Zeitraum (2007-2010)	Höhe
Aktionsprogramm I des Bundes zur Förderung der Mehrgenerationenhäuser	2007	29.318,96 €
Aktionsprogramm I des Bundes zur Förderung der Mehrgenerationenhäuser	2008	40.000,00 €
Aktionsprogramm I des Bundes zur Förderung der Mehrgenerationenhäuser	2009	40.000,00 €
Aktionsprogramm I des Bundes zur Förderung der Mehrgenerationenhäuser	2010	40.000,00 €
Städtebauförderung	2008	130.000,00 €
Städtebauförderung	2009	140.000,00 €
Städtebauförderung	2010	60.000,00 €

Zur Kleinen Anfrage 10 30 , Frage Abschnitt VI. , Ziffer 6.

Landkreis/kreisfreie Stadt Harburg

- Zweckgebundene Förderung -

(Rechts-)Grundlage (z. B. Entflechtungsgesetz)	Zeitraum (2007-2010)	Höhe
Richtlinie Investitionen Kinderbetreuung/Investitionsprogramm Kinderbetreuungsausbau 2008 - 2013	2008 - 2010	3.448.570,00 €
Investitionsprogramm des Bundes für Ganztagschulen „Zukunft Bildung und Betreuung“ (IZBB)	2007	280.920,00 €
Investitionsprogramm des Bundes für Ganztagschulen „Zukunft Bildung und Betreuung“ (IZBB)	2008	1.923.400,00 €
Investitionsprogramm des Bundes für Ganztagschulen „Zukunft Bildung und Betreuung“ (IZBB)	2009	385.600,00 €
Investitionsprogramm des Bundes für Ganztagschulen „Zukunft Bildung und Betreuung“ (IZBB)	2010	- €
Zuwendungen für Maßnahmen des Küstenschutzes nach dem Gesetz über die Gemeinschaftsaufgabe (GAK Gesetz) an den Artlenburger Deichverband in den Landkreisen Harburg und Lüneburg; an den Harburger Deichverband im Landkreis Harburg; an den Deich- und Wasserverband Vogtei Neuland im Landkreis Harburg. Hinweis: Ein Teilbetrag entfällt auf den Landkreis Lüneburg.	2007 - 2010	3.714.723,53 €
Zuwendung für staatliche Küstenschutzmaßnahmen nach dem Gesetz über die Gemeinschaftsaufgabe (GAK Gesetz).	2009	35.000,00 €
Zuwendung für Maßnahmen des Hochwasserschutzes nach dem Gesetz über die Gemeinschaftsaufgabe (GAK Gesetz) an den Artlenburger Deichverband in den Landkreisen Harburg, Lüneburg und Lüchow-Dannenberg. Hinweis: Teilbeträge entfallen auf die Landkreise Lüneburg und Lüchow-Dannenberg.	2010	667.436,59 €
Zuwendung des Elbe-Aufbaufonds nach dem Aufbauhilfefondsgesetz an den Artlenburger Deichverband in den Landkreisen Harburg und Lüneburg. Hinweis:	2007 - 2010	807.000,00 €
Niedersächsisches Wohnraumförderungsgesetz (NWofG)	2007	527.500,00 €
Niedersächsisches Wohnraumförderungsgesetz (NWofG)	2008	1.021.000,00 €
Niedersächsisches Wohnraumförderungsgesetz (NWofG)	2009	550.000,00 €
Niedersächsisches Wohnraumförderungsgesetz (NWofG)	2010	634.900,00 €
Entflechtungsgesetz (Straßenbau)	01.01.2007 bis 31.12.2010	8.696.436,00 €
Entflechtungsgesetz (ÖPNV) u. Regionalisierungsgesetz	01.01.2007 bis 31.12.2010	11.183.943,00 €